


Herzlich  
Willkommen!

Bremen

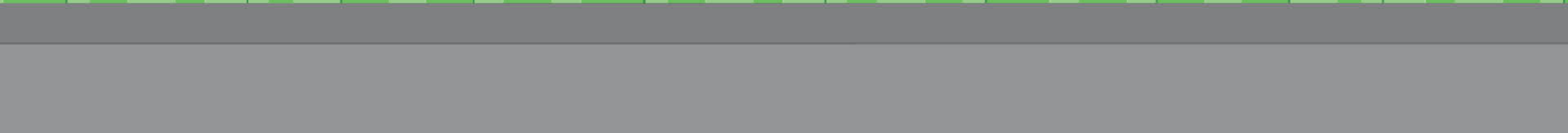

Netzwerktreffen zur  
**EUROPÄISCHEN  
MOBILITÄTSWOCHE**  
am 10. und 11.11.2022 in Bremen





# **Gemeinsame Begrüßung durch das Umweltbundesamt und die Stadt Bremen**

Michael Glotz-Richter, Freie Hansestadt Bremen  
Miriam Dross, Umweltbundesamt





**13:00**

## **Gemeinsame Begrüßung durch das Umweltbundesamt und die Stadt Bremen**

Michael Glotz-Richter, Freie Hansestadt Bremen

Miriam Dross, Umweltbundesamt

**13:15**

## **Warmlaufen**

Kennst Du Volker Wissing?

**13:30**

## **Bremen stellt sich vor**

Michael Glotz-Richter, Freie Hansestadt Bremen

Filip Wätjen, autofreier StadTraum Bremen e.V.



**13:50**

## **EMW 2022 – Rückblick**

Rückblick auf die vergangene EMW und Neuigkeiten aus Brüssel  
Miriam Dross, Umweltbundesamt

**14:10**

## **Blick in die Partnernetzwerke**

Kurzvorträge von Partnernetzwerken im Pecha-Kucha-Format

- Allianz pro Schiene (Tag der Schiene)
- Sven Hübschen, ACE
- Sven Brückner, Zukunftsnetz Mobilität NRW

**14:45**

## **Kaffee und Netzwerkpflege**



**15:30**

## **Konfliktmanagement**

Bianca Bendisch, IKU\_DIE DIALOGGESTALTER  
Impuls, Rollenspiel und Austausch

**17:20**

## **Abschluss Tag 1**

**17:30**

## **Mobilitätsexkursion**

**19:30**

## **Gemeinsames Abendessen**





**09:00** **Eintreffen und Kaffee**

**09:15** **EMW-Gestaltungsmaterialien**

Austausch in Kleingruppen

**10:15** **Deutschlandweite Aktion**

Vorstellung Konzept

Brainstorming zu Inhalten

**10:45** **kurze Kaffeepause**



**11:00**      **Modal-Split-Aktion**

gemeinsam aktiv werden

**12:45**      **Reflexion und Ausblick**

**13:00**      **Ende des offiziellen Teils**

**13:45**      **Mittagessen und Mobilitätstour**





# **Kennst Du Volker Wissing?**

Warmlaufen







Kennst Du  
Volker Wissing?

Ah, was macht  
die/der denn  
so?

Nein, aber ich kenne  
eine Person, die Volker  
Wissing kennen könnte.  
Und zwar...

Die/Der macht ganz  
spannende Dinge,  
und zwar...

# Bremen stellt sich vor

Michael Glotz-Richter, Freie Hansestadt Bremen  
Filip Wätjen, autofreier StadTraum Bremen e.V.



Die Senatorin für Klimaschutz,  
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau



Freie  
Hansestadt  
Bremen

10.11.2022

**Michael Glotz-.Richter**  
**-Referent nachhaltige Mobilität-**

# EMW Netzwerktreffen 2022

EUROPÄISCHE  
MOBILITÄTS  
WOCHE  
16-22 SEPTEMBER

## Willkommen in Bremen



# Willkommen in Bremen



Stadt: 566,000 Einwohner\*innen

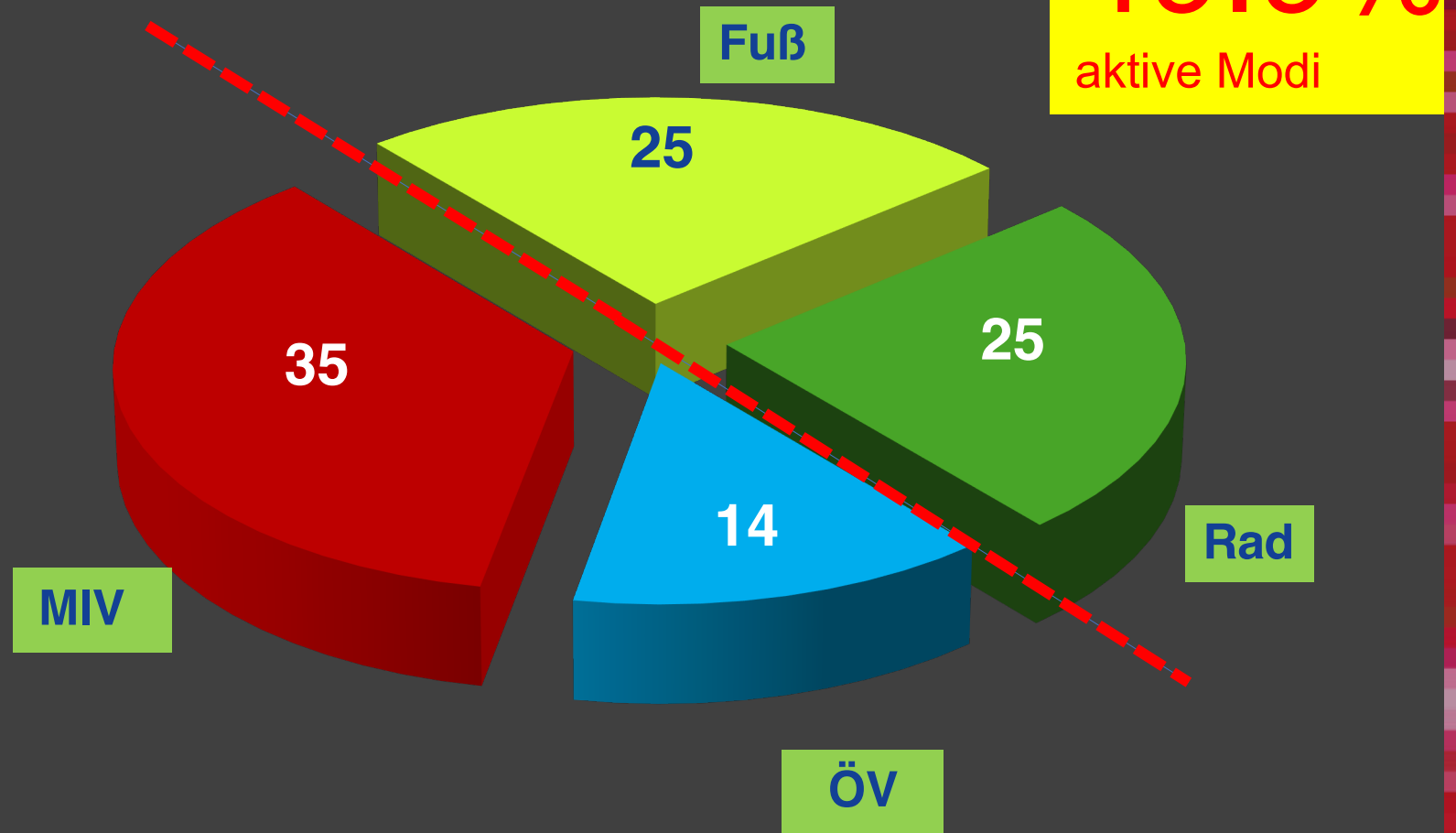


# Willkommen in Bremen



570.000 Einwohner\*innen

Modal split:

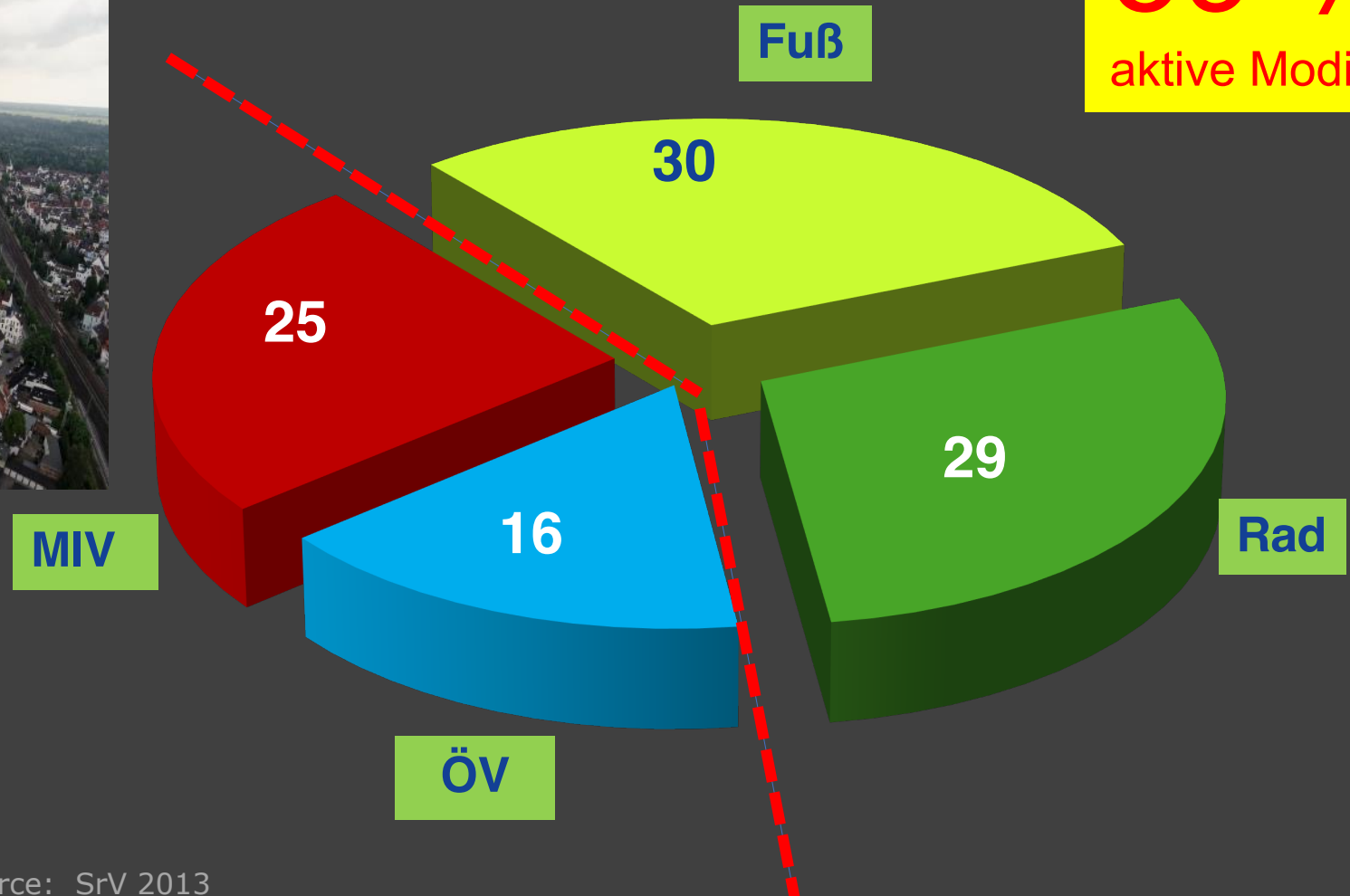


# Willkommen in Bremen

## Modal split Bremen Innerstädtischer Bereich



**59 %**  
aktive Modi





# Von allen deutschen Großstädten

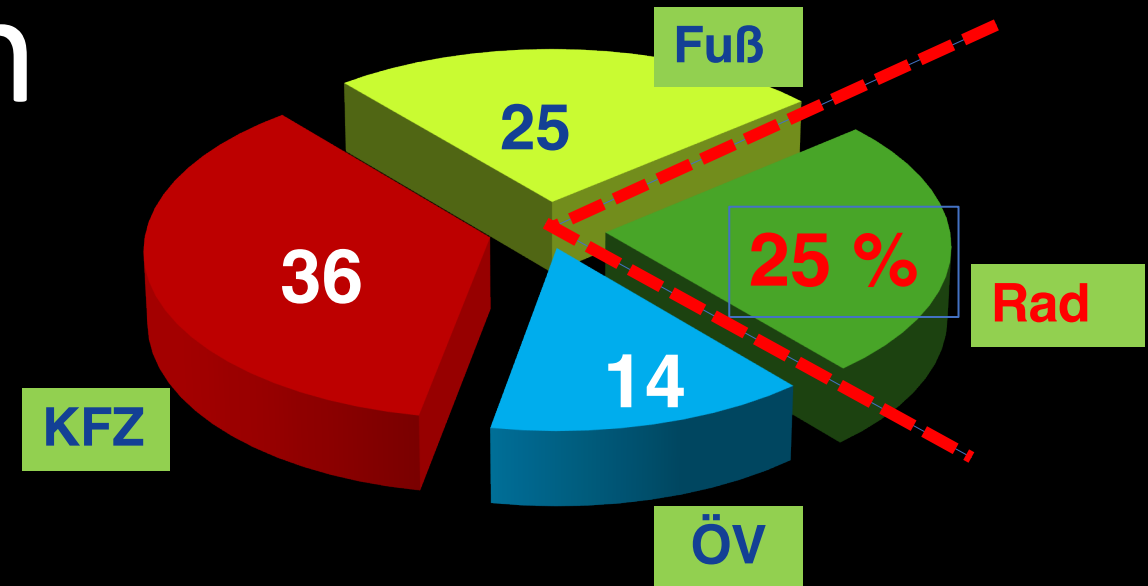
(über 500.000 Einwohner)

hat Bremen den

**höchsten Anteil des Radverkehrs**

und die

**niedrigste Belastung mit Stickoxiden**



Source: SrV 2018

# Hafenstadt / Logistik







# Aufgabe: (urbane) Lebensqualität



Mobilitätswende:

mehr als Antriebswende

aktuelle Teilfortschreibung VEP Bremen

# DER VERKEHR IN BREMEN 2030



Mobilität in der Innenstadt

## Reduktion des Kfz-Verkehrs in der Innenstadt

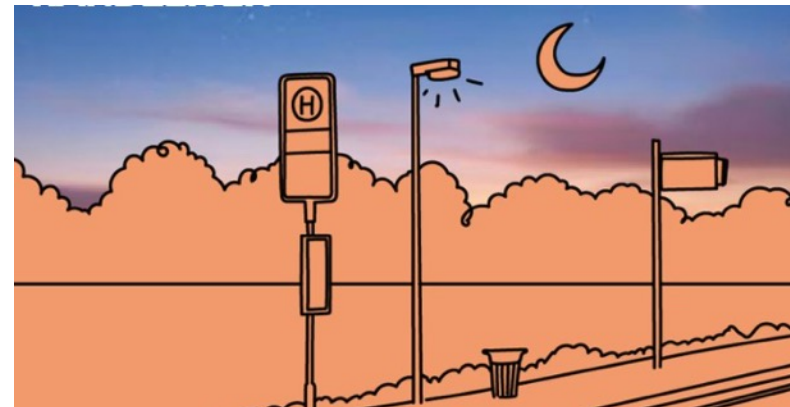
Die Weiterentwicklung der Innenstadt als Oberzentrum ist von gesamtstädtischer und regionaler Bedeutung. Die Reduktion des Kfz-Verkehrs, insbesondere des Durchgangsverkehrs, soll einen wesentlichen Beitrag sowohl zur Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität der Innenstadt und zur Stärkung der ökonomischen Situation der Innenstadt als auch zu einer Verkehrswende leisten.



Busse und Bahnen

## Modernen und leistungsfähigen ÖPNV schaffen

Ein moderner und leistungsfähiger ÖPNV hat eine zentrale Rolle bei der Verkehrswende. Hierzu gehören sowohl die Attraktivierung des ÖPNV durch verbesserte Angebote im Bus- und Straßenbahnverkehr als auch eine soziale und zukunftsfähige Tarifstruktur. Ziel ist es, den Anteil des ÖPNV am Gesamtverkehrsvolumen in Bremen deutlich zu steigern.



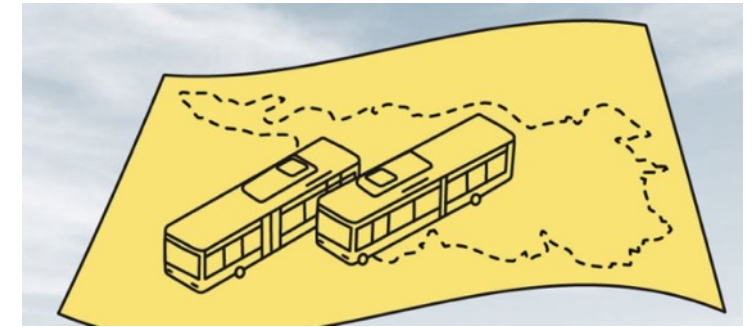


# DER VERKEHR IN BREMEN 2030

Anbindung Stadt und Region

## Pendelverkehr umwelt- und ressourcenschonend gestalten

Ein- und Auspendelverkehre sind maßgeblich am Kfz-Verkehrsaufkommen in Bremen beteiligt. Ohne attraktive Alternativen werden diese Verkehre weiterhin zu einem großen Teil mit dem Pkw erfolgen. Die verkehrs- und umweltpolitischen Zielsetzungen in Bremen sind aufgrund der Verflechtungen im Verkehrssektor daher nur in Kooperation mit der gesamten Region sinnvoll umsetzbar.



regionaler Kontext:

- Einpendelverkehr: 72% PKW
- Berufspendelwege 47% < 10 km, Option Fahrrad?

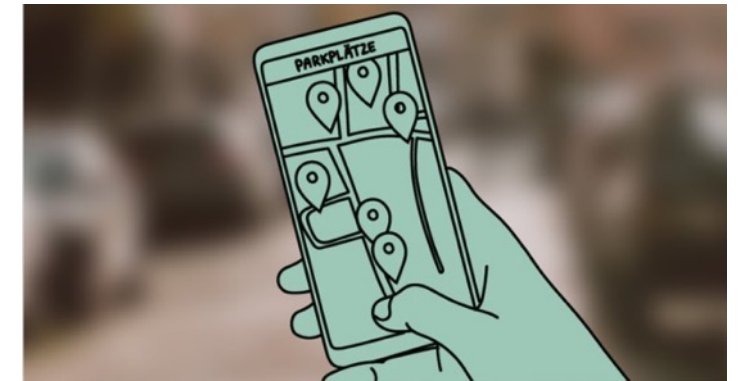
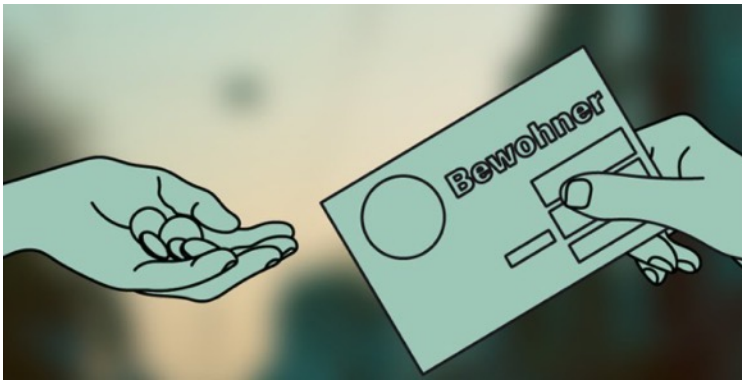


# DER VERKEHR IN BREMEN 2030

Parken in Quartieren

## Wohnstraßen für alle gut nutzbar machen

Der ruhende Kfz-Verkehr dominiert viele Straßenräume zu Lasten anderer wichtiger Funktionen. Oft werden dabei die Rettungssicherheit und die Barrierefreiheit eingeschränkt. Straßenräume sind aber nicht nur Verkehrsräume, sondern vor allem auch Stadt- und Lebensräume. Es stellt sich die Frage, wie wir die knappen Flächen insbesondere in vielen innerstädtischen Straßen nutzen wollen.





**Enquetekommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“**

# Elektromobilität

## Ambitionierte Ziele

# Ziele Bundesregierung für 2030

**15 Mio. Elektroautos (~ 30% Flottenanteil)**  
**1 Mio. Ladepunkte (?)**

**...heruntergebrochen auf Stadt Bremen:**

- ~ 74.000 Elektroautos (~ 30% Flottenanteil)**
  - Bestand ~ 2.500 BEV + ~ 3.000 PHV (2022)**
- ~ 7.000 - 10.000 öffentlich zugängliche Ladepunkte**





Ladesäulen 2022

Ladesäulen 2017-2019











vor

e-Mobilität





e

e

e

e

e

e

mit

e-Mobilität

# Straßenraum in Stadtquartieren













*Golf 1: 3705 x 1610 x 1390 mm*

*Golf 7: 4255 x 1799 x 1452 mm*

**Wann werden die Autos wieder kleiner?**





FEUERWEHR  
BREMEN

FEUERWEHR

ECONIC

HB 2139



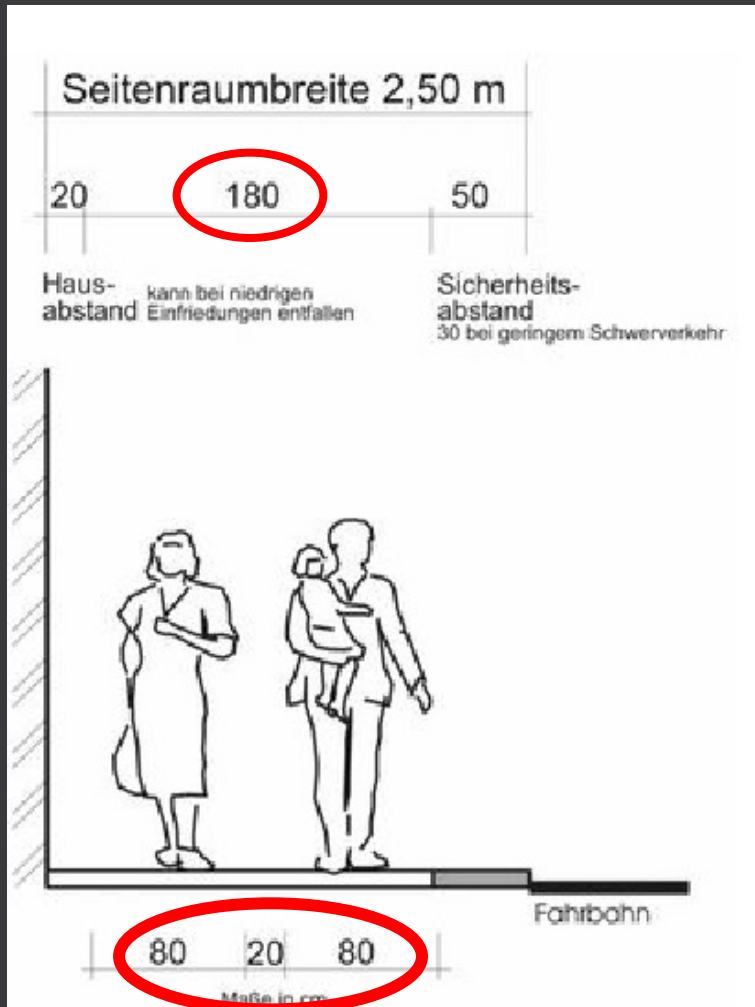
# Gehwegparken ?





# Gehwegparken ?

Gemäß EFA (Empfehlungen für Fußgängeranlagen) und RASSt 06



## Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO)

Anlage 2, Ifd. Nummer 74 Parkflächenmarkierungen 2.II

*Das Parken auf Gehwegen darf nur zugelassen werden, wenn genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Fußgängern gegebenenfalls mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern auch im Begegnungsverkehr bleibt, die Gehwege und die darunter liegenden Leitungen durch die parkenden Fahrzeuge nicht beschädigt werden können und der Zugang zu Leitungen nicht beeinträchtigt werden kann sowie die Bordsteine ausreichend abgeschrägt und niedrig sind.*

# Gehwegparken ?

BREMEN

DONNERSTAG  
27. SEPTEMBER 2018

## Hier ist der Parkdruck besonders hoch

Autos blockieren in einzelnen Stadtteilen Schul- und Rettungswege, Beiräte steuern mit Ideen dagegen

VON ANKE VELTEN, ANNE GERLING,  
MAREN BRANDSTÄTTER, SIGRID SCHUER  
UND CHRISTIAN HASEMANN

Bremen. Auch wenn Bremen laut einer Studie des Analyseunternehmens „Inrix“ bei der Parkplatzsuche insgesamt gut abschneidet: In einzelnen Beiräten und Ausschüssen ist der Parkdruck immer wieder Thema. So sieht es in den einzelnen Stadtteilen aus:

**Neustadt:** Nachlässiges Parken, das dazu führt, dass Schulkinder Umwege über die Fahrbahn nehmen müssen oder Feuerwehrfahrzeuge nicht zum Einsatzort kommen – Situationen wie diese kommen in der Neustadt immer wieder vor. Der Beirat geht daher mit einer eigens ins Leben gerufenen Aktion gegen Falschparker vor. Mit Schreiben, die sie hinter die Scheibenwischer klemmen, machen Beiratspolitiker die Autobesitzer nicht nur darauf aufmerksam, dass sie eine Ordnungswidrigkeit begehen, sondern auch, dass sie die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer gefährden.

**Östliche Vorstadt:** Die Parkplatz-Situation ist in der östlichen Vorstadt ein viel diskutiertes Thema. Während im Viertel seitens der Anwohner die Nachfrage nach mehr Parkfläche seit langem groß ist, spitzt sich die Situation im neuen Hulsberg-Quartier zu. So befürchtet der Beirat, dass das geplante Klinik-Parkhaus nicht genügend Platz bieten wird und die Bewohner des neuen Viertels auf die umliegenden Quartiere ausweichen könnten. Um das zu verhindern, müsste, so die Forderung der Nachbarn, das Parken dort künftig kostenpflichtig sein.

Mitte: Die Geschäftsleute in der City betonen immer wieder, dass für ihre Kundenschaft Park-



INITIATIVE „PLATZ DA!“  
**Bremer setzen Zeichen gegen Falschparker**



## PLATZ DA! BREMEN

Mehr Raum für Rad- und Fußverkehr

Das ADFC - Magazin für Bremen und umzu

**pedal** **adfc**  
Bremen  
Bremerhaven  
Nordwest-Niedersachsen  
Nr. 3 / 2018 Oktober bis Juni 2019  
www.adfc-bremen.de



**PLATZ DA!**  
WIE WOLLEN WIR RAUM  
IN DER STADT NUTZEN?



23. Oktober 2018, 15 - 19:30 Uhr  
Bremer Fachtag

Platz für Menschen  
Parkraumbewirtschaftung  
als Schlüssel für eine  
lebenswerte Stadt



Bremer  
Bündnis  
für die  
Verkehrswende



(Zukunfts-)aufgaben

die Platz brauchen





Braucht Platz:

Elektro-Ladeinfrastruktur

Verzehnfachung bis 2030 nötig



# Braucht Platz: Fahrrad-Parken



voher



nachher



nachher



# Braucht Platz:

## Fahrrad-Parken







Braucht Platz:

Stationen für  
e-scooter-Sharing,  
Lastenrad-Sharing





# Braucht Platz:

## Lieferzonen Innovative Logistiklösungen (z.B. Mikro-Hubs)



BAST-Vorschlag



So stellt sich der BIEK eine Ladezone für Paketzusteller vor.

Quelle: BIEK-Erklärfilm



# Braucht Platz:

## Ausbau Carsharing-Angebot





# Braucht Platz:

- Aufenthaltsbereiche
- Klimaanpassung:  
Begrünung, Entsiegelung





aktive Mobilität:

flächeneffizient





Fahrradstraße







**vorher**





nachher









Fahrradstraße



23:01

Sie sind heute der/die

10077.

Radfahrer/in

und in diesem Jahr der/die

676169.

Radfahrer/in

HUNGERSTREIK

für ihren





vorher





# Planung / im Bau





## Mehr Platz für Fahrradfahrer

Der Wall wird zur Premiumroute mit Einbahnstraße – Handelskammer kritisiert Senatorin scharf

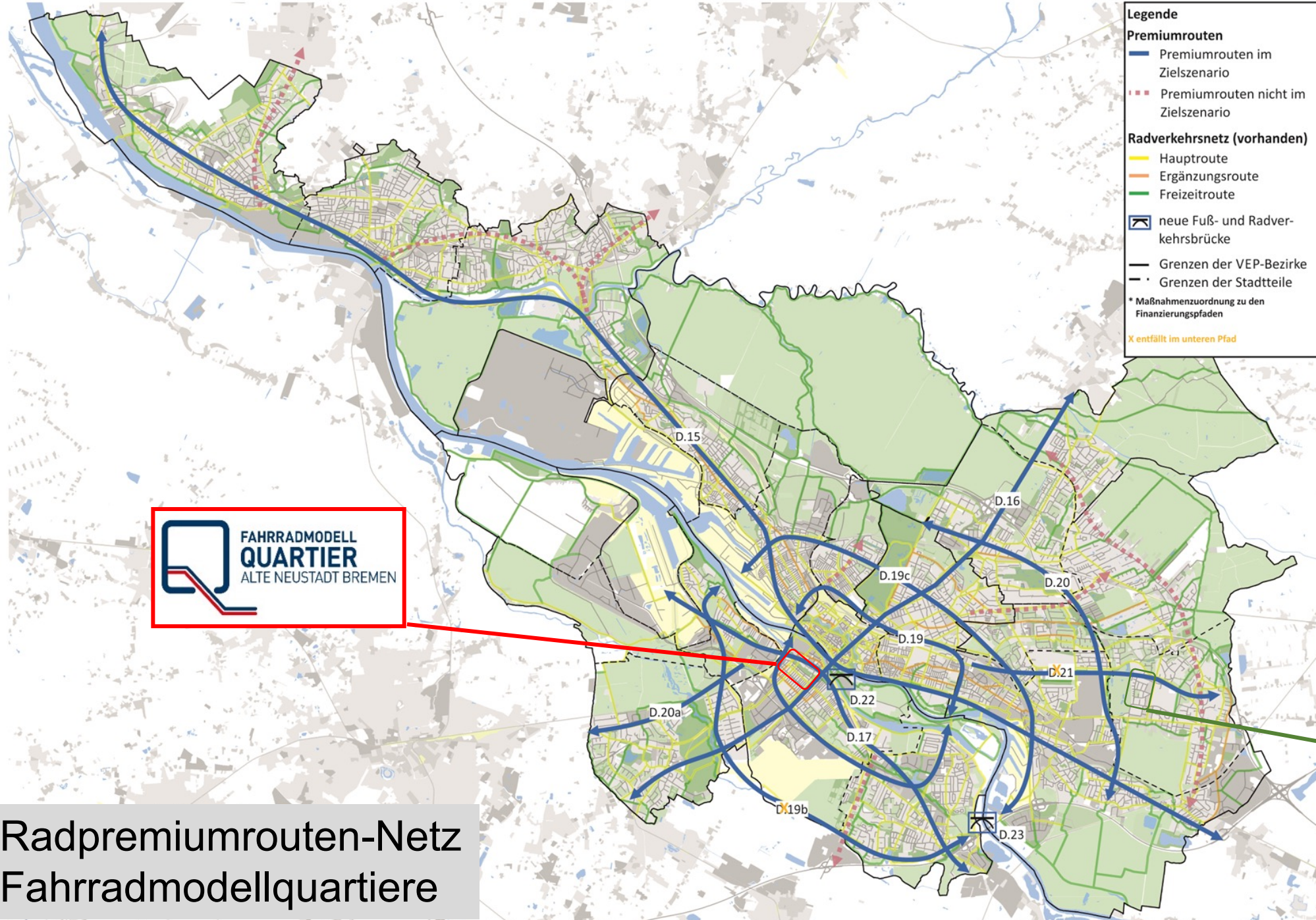
WESER KURIER



*Radler jubeln, die Handelskammer mosert. Weil der Wall-Ring zur Fahrrad-Premiumroute umgestaltet werden soll, gibt es wie immer in solchen Fällen den üblichen Zoff.*







**Legende**

**Premiumrouten**

- Premiumrouten im Zielszenario
- - - Premiumrouten nicht im Zielszenario

**Radverkehrsnetz (vorhanden)**

- Hauptroute
- Ergänzungsrouten
- Freizeitroute

☒ neue Fuß- und Radverkehrsbrücke

— Grenzen der VEP-Bezirke

- - - Grenzen der Stadtteile

\* Maßnahmenzuordnung zu den Finanzierungspfaden

X entfällt im unteren Pfad

**FAHRRADMODELL QUARTIER**  
ALTE NEUSTADT BREMEN

**FAHRRAD QUARTIER**  
ELLENER HOF

Radpremiumrouten-Netz  
Fahrradmodellquartiere



# „Fahrradzone“ (StVO) initiiert durch das Bremer Projekt



12 Straßen  
2,5 km Netz





## Dossier: ADFC Hochstraßentour

Als Auftaktveranstaltung zur Europäischen Mobilitätswoche fand am Sonntag die 16. ADFC Hochstraßentour unter dem Motto #Verkehrswende jetzt Umsetzen! statt und 4000 Radfahrende unterstützten die Forderungen für ein „Gute Straßen für alle Gesetz“.











2022: Hochstraßentour zum Cargobike-Festival





2022: Hochstraßentour zum Cargobike-Festival



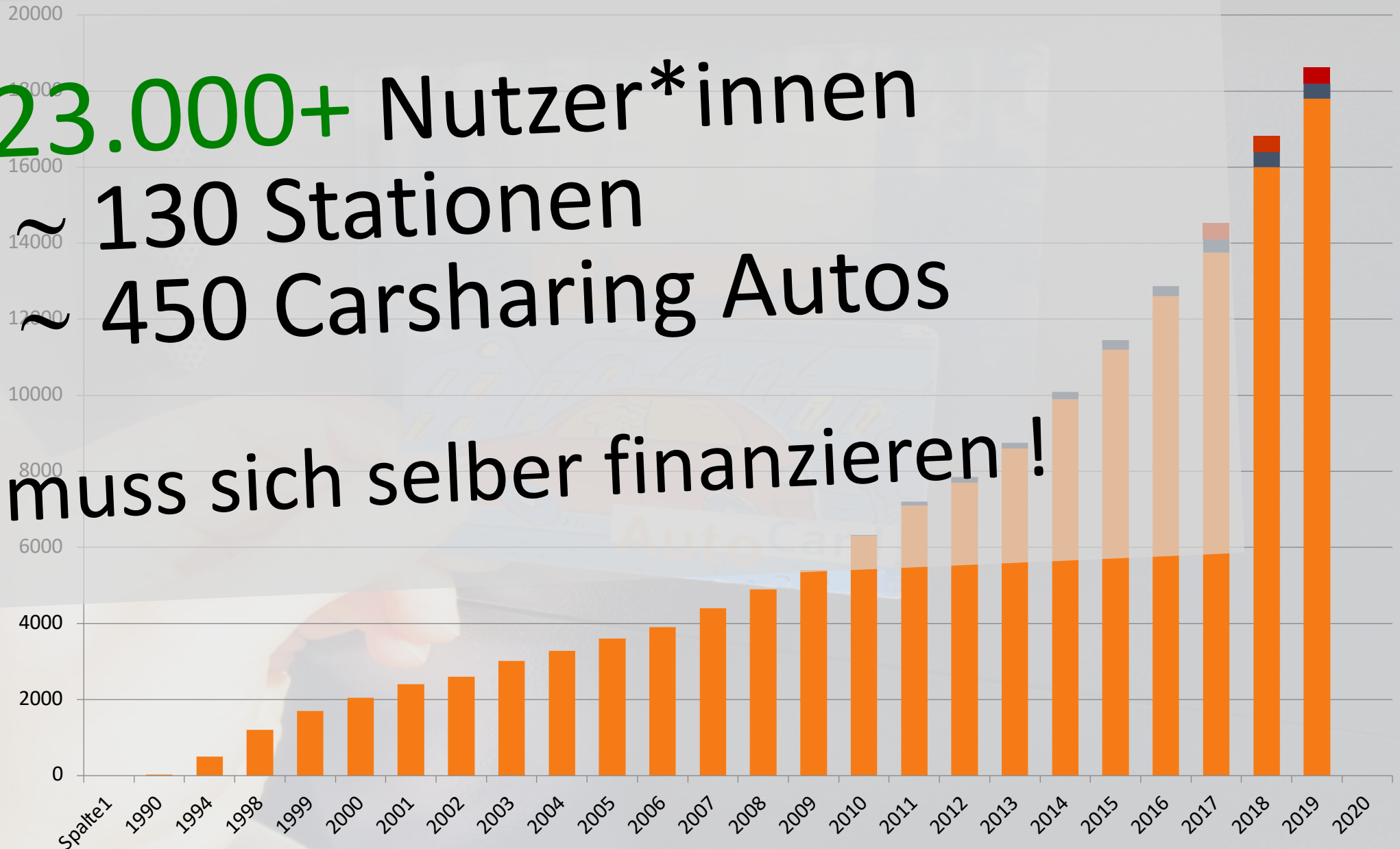
Platz in Stadtquartieren:

Rolle des Carsharing



# Car-Sharing in Bremen

- **23.000+** Nutzer\*innen
- **~ 130 Stationen**
- **~ 450 Carsharing Autos**
- **muss sich selber finanzieren!**



PMC-Nordwest

cambio

CarSharing



# Car-Sharing in Bremen

- **7.000+** PKW ersetzt
- gleiche Entlastung durch Parkgaragen würde Investition von **100+ Mio €** erfordern

Bremen, 11.09 2009

Der Senator  
für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

Tel.: 361- 6703 (Hr. Glotz-Richter)

Tel.: 361-10859

Deputation für Bau und Verkehr (S)  
Deputation für Umwelt und Energie (S)

Vorlage Nr.: 17/ 295 (S) B+V  
Vorlage Nr.: 17/ 120 (S) U+E

Vorlage  
Deputation für Bau und Verkehr (S)

für die Sitzung der Deputation für Umwelt und Energie (S)  
am 24.09.2009

Aktionsplan „Car-Sharing für Bremen“

A) Sachdarstellung

Am 05.02.2009 bzw. 12.02.2009 haben die Deputation für Bau und Verkehr (S) bzw. die Deputation für Umwelt und Energie (S) den Bericht der Verwaltung zur ‚Einführung von Car-Sharing‘ zur Kenntnis ge-







mobil.punkt



weiter in die Welt.

SWISS.COM

0 10:24

swiss  
Swiss International Air Lines

Via Zürich zu  
76 Destinationen  
weltweit.

3120

BSAG

cambio

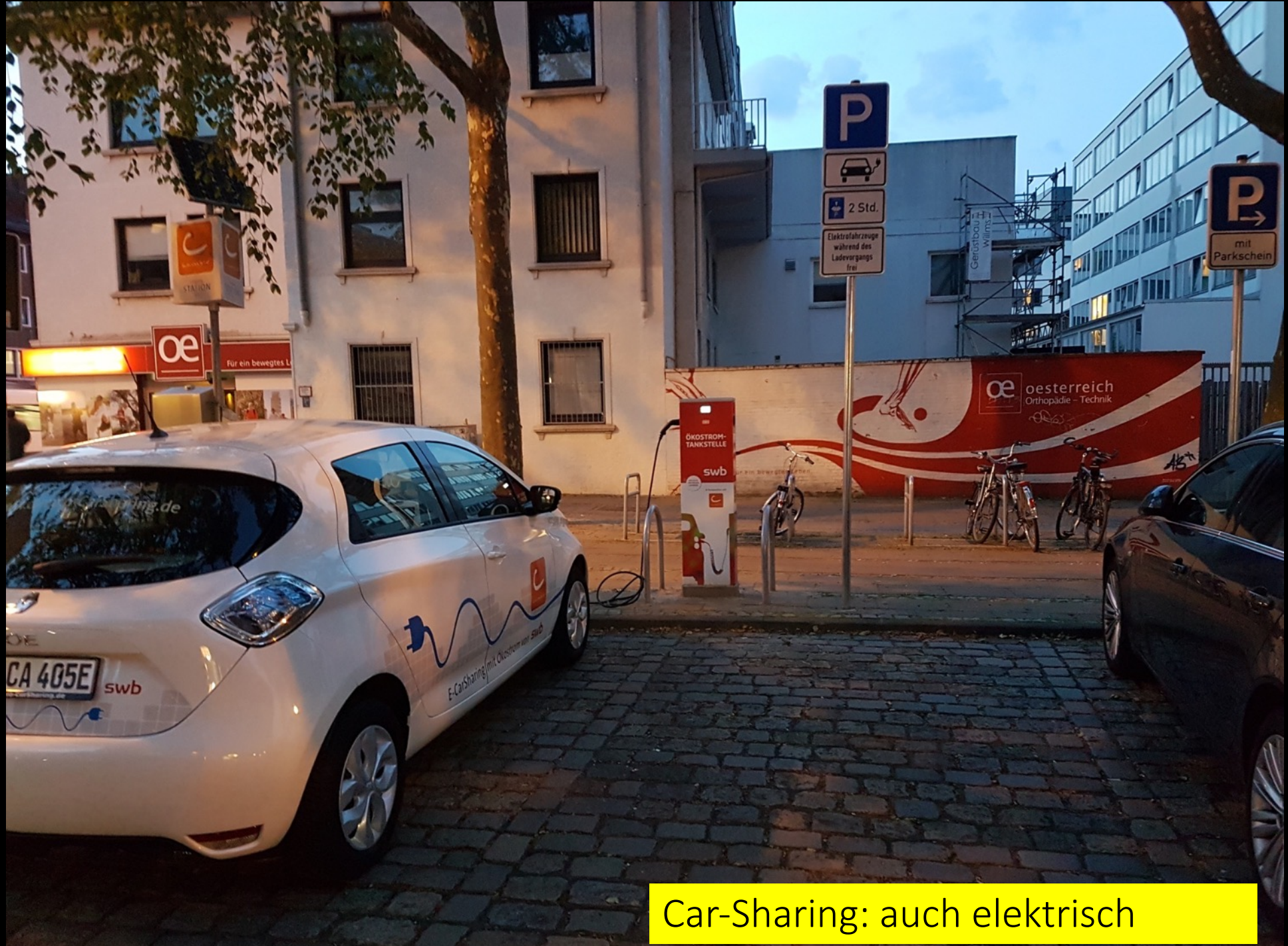




mobil.punkt



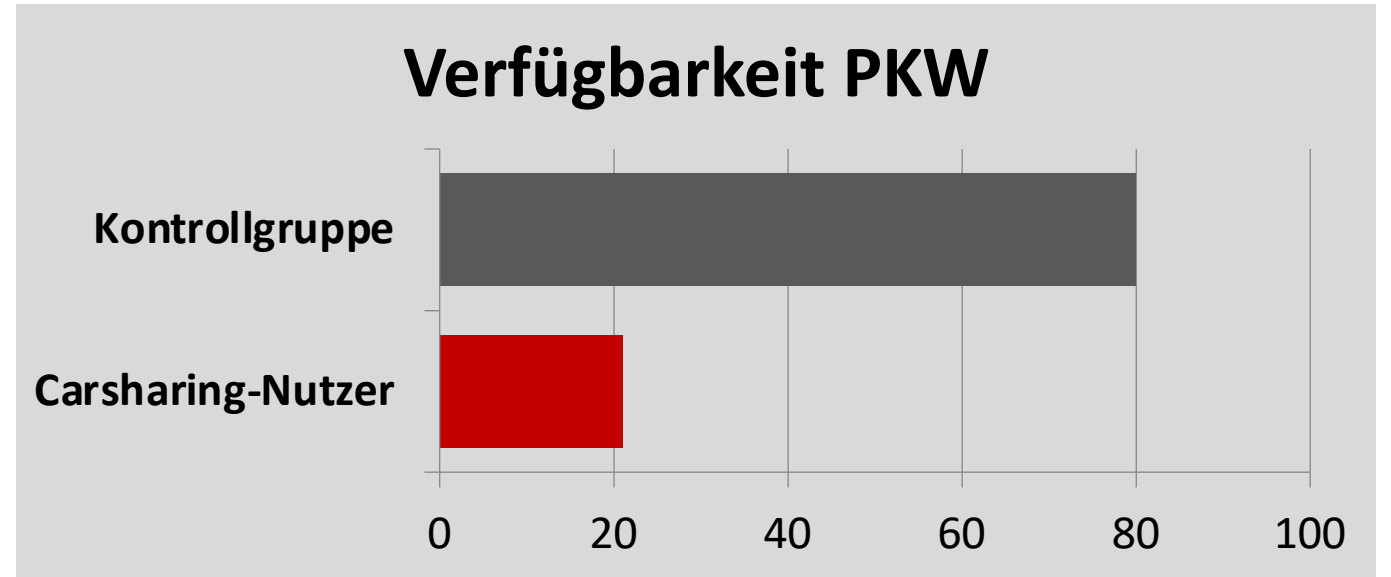




Car-Sharing: auch elektrisch



Carsharing: Alternative zum Autobesitz



Jedes Carsharing Auto in Bremen

ersetzt **16** private Autos



# Mobilitätsangebote...

Carsharing: Alternative zum Autobesitz



20.000+ Nutzer\*innen  
6.000+ Autos ersetzt



6000



20000

gleiche Entlastung durch Parkgaragen würde  
Investition von 100+ Mio € erfordern



mobil.punkt  
Danke!

6.000 Autos in Bremen bereits durch Carsharing ersetzt!\*  
Mehr Platz in der Stadt - für Alle!

Worpswede

Marktplatz

www.mobilpunkt-bremen.de

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Profitieren Sie von exklusiven Leistungen...  
einem attraktiven Bonus...  
und einem Bonus...  
für Ihre Gesundheit

Wechseln Sie Ihre Zahnversicherung...



UDO-Kampagnen seit 8 Jahren

Carsharing: Alternative zum Autobesitz

Image !

Carsharing ist cool

**Parkplatzsuche?** **Nö!**

**Reifenwechsel?** **Nö!**

**Ich chille lieber und nutze Car-Sharing.**

[www.mobilpunkt-bremen.de](http://www.mobilpunkt-bremen.de)

**BREMEN ERLEBEN!**

**Udo** Use it don't own it

**mobil.punkt**

**Interreg North Sea Region SHARE-North** European Regional Development Fund EUROPEAN UNION

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr **Freie Hansestadt Bremen**



# Stationsbasiert (verlässlich) und free floating kombiniert



Seit 08/20: Ergänzendes freefloating Angebot aus einer Hand





(Car-)sharing: Alternative zum Autobesitz

„Mobilitätsbauortsgesetz“:  
Seit Oktober 2022 ,  
Mobilitätsmanagement verpflichtend  
Kfz-Stellplätze reduziert



Car + Bike Sharing im Neubau



(Car-)sharing: Alternative zum Autobesitz

„Mobilitätsbauortsgesetz“:  
Seit Oktober 2022 ,  
Mobilitätsmanagement verpflichtend  
Kfz-Stellplätze reduziert



Car + Bike Sharing im Neubau

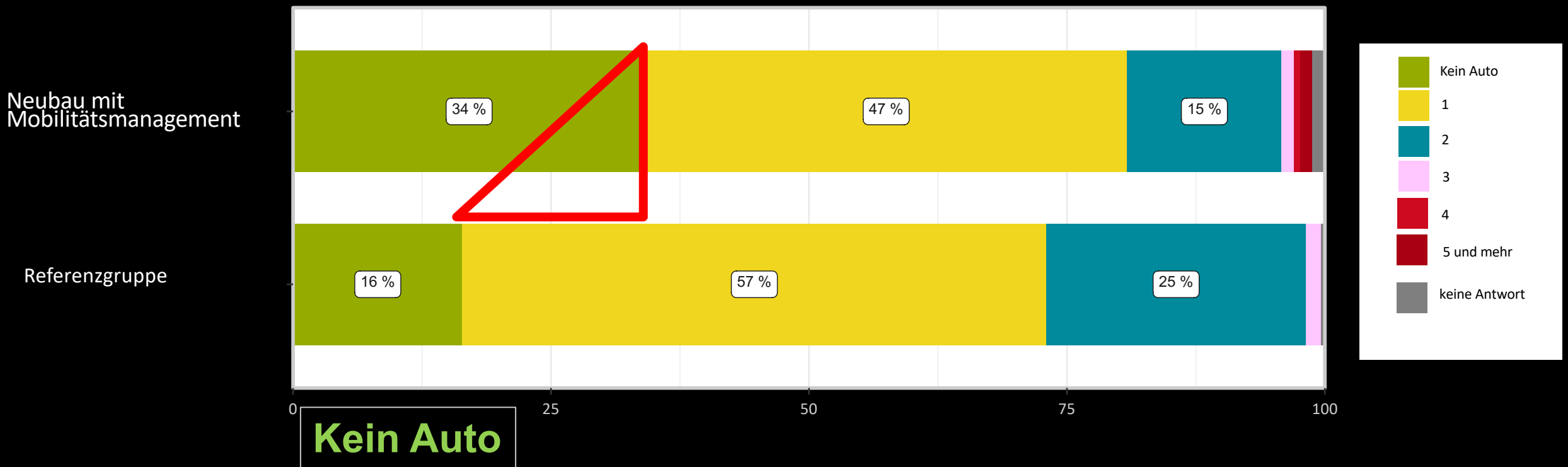


# Neubau mit Mobilitätsmanagement

(Car-)sharing: Alternative zum Autobesitz

## Anzahl Fahrzeuge im Haushalt (incl. Dienstwagen)?

N=441





Straßenraum

re-organisieren



# Geltende Regeln ernst nehmen



Wo war die Unterstützung der PUM in der Diskussion um Bußgeld-Erhöhungen?



# Straßenraum – Prioritäten?

vorher



nachher





# Straßenraum – Prioritäten?

vorher



Wo sollen wir gehen?

Wo sollen wir parken?

1600 m Gehweg wieder voll nutzbar

ca 150 PKW weniger in den Straßen



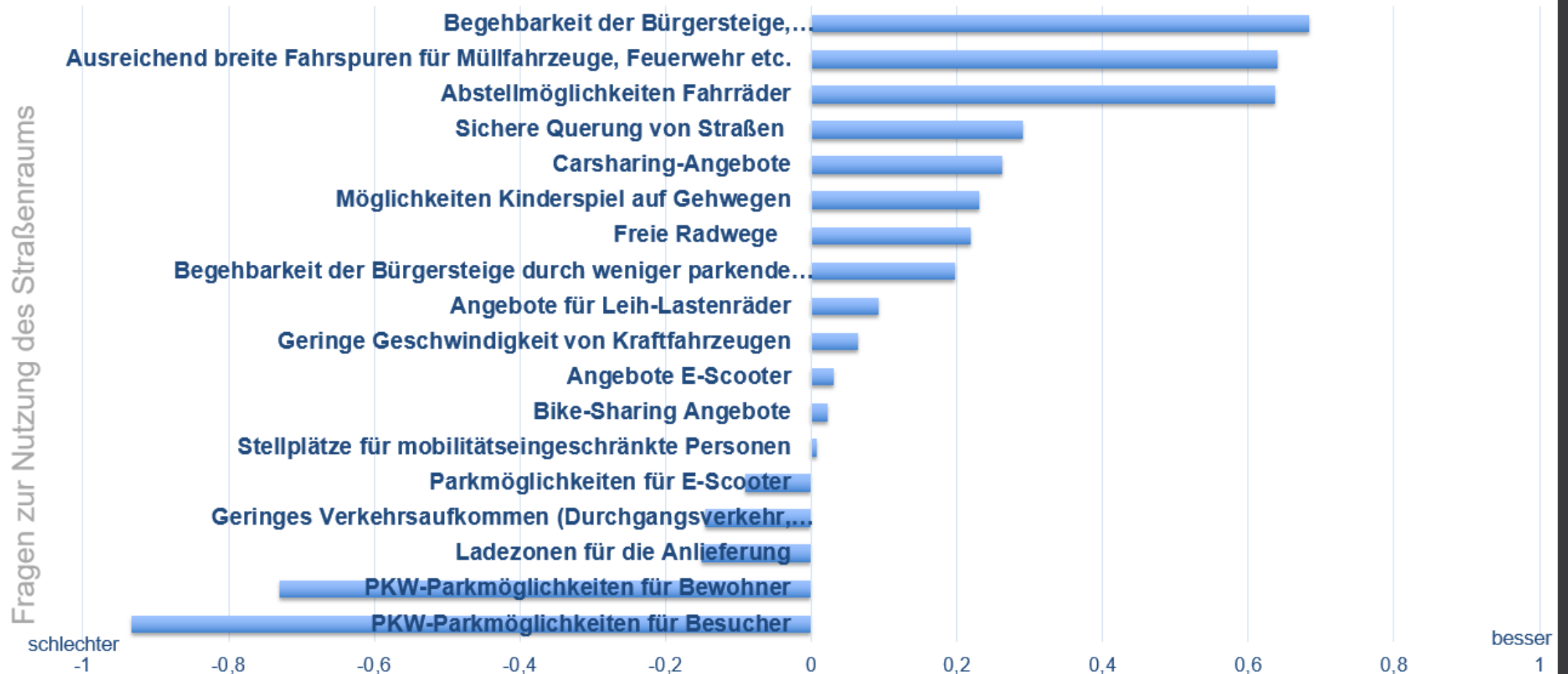
# Straßenraum – Prioritäten?



Nebeneinander gehen wieder möglich machen



## (2) Welche Veränderungen haben Sie im Straßenraum durch die SUNRISE-Maßnahmen wahrgenommen (Im Bewohnerparkgebiet „O“)?



Keine Aussage:

- 16 – 134 Antworten je Unterfrage
- 197- 302 Antworten - bezogen auf Sharing-Angebote



# Reaktionen

facebook.com/groups/mobilitaetsfrieden



Mobilitätsfrieden für Bremen

E-Mail-Adresse oder H

Gruppe beitreten



Victoria Norton hat einen Link geteilt.

27. Februar um 01:00 · 🌐

Unsere Gruppe hat Flyer im Bewohnerparkgebiet verteilt! Wenn ihr gegen Dogmatismus und Bevormundung in Sachen Mobilität und für sinnvolle Lösungen seid, bitte hängt eure Flyer ins Fenster, mache ein Bild und schickt uns eure Fotos!

Denn wir wollen die Schweigespirale durchbrechen. Wir glauben nämlich nicht, dass die Mehrheit der Bevölkerung diese Maßnahme sinnvoll und zielführend findet. Leider traut sich kaum eine/r, zum Beispiel auf einer Beiratsitzung, zu äußern, weil die "Befürworter\*innen" so heftig und bestimmend auftreten. Hier ein paar Links zum Thema Schweigespirale

<https://de.wikipedia.org/wiki/Schweigespirale>

<https://www.theeuropean.de/.../interview-mit-norbert.../>



THEEUROPEAN.DE

Interview mit Norbert Bolz - Viele haben Angst, ihre Meinung zu sagen | The European

8

2 Kommentare



Gefällt mir



Komentieren



Teilen



Ronald Steinicke

## Info

Wir setzen uns für den Mobilitätsfrieden in Bremen ein! Wir sind für pragmatische, vernünftige, kreative und sozialverträgliche Mobilitätskonzepte für Autos, Fahrräder und Fußgänger\*innen und gegen Ideologie und Hetze gegen bestimmte Gruppen. Wir wehren uns gegen Bevormundung und "Mogelpackungen" von der rot-grün-roten Landesregierung, die nur dazu gedacht sind, die ideologische Vorstellung einer autofreien Stadt ohne Rücksicht auf die Lebensrealitäten der Bürger\*innen und der in den Stadtteilen ansässigen Geschäftsleute durchzusetzen! Weniger anzeigen

### 🌐 Öffentlich

Jeder kann die Mitglieder der Gruppe und ihre Beiträge sehen.

### 👁 Sichtbar

Jeder kann diese Gruppe finden.

### 📍 Bremen

👤 Gruppe des Typs „Allgemein“

Februar 2021

facebook.com/groups/mobilitaetsfrieden (März 2021)

## Bewohnerparken Östliche Vorstadt = Mogelpackung

Haben Sie auch ständig Probleme einen Parkplatz zu finden, seitdem das „Bewohnerparken“ eingeführt wurde?

Wir auch.

Wir sind:

- Alleinstehende mit Kindern
- Familien
- Bürger/-innen mit Behinderungen
- junge Frauen
- Bürger/-innen mit Migrationshintergrund
- Berufstätige

alle Anwohner, die auf ein Auto angewiesen sind.



Wir haben den Versprechungen der Behörde geglaubt und fühlen uns getäuscht. Es sind 120 Parkplätze weggefallen. Nicht um Zugänge frei zu machen, oder Barrierefreiheit zu garantieren, sondern um das „SUNRISE“- Projektziel zu erfüllen.

Wir haben versucht, eine Kompromisslösung mit der Behörde zu besprechen und wurden arrogant abgewiesen. Nun haben wir eine Bürgerinitiative gegründet und organisieren uns. Meldet Euch. Gemeinsam sind wir stärker. [BuengerOestlicheVorstadt@gmx.de](mailto:BuengerOestlicheVorstadt@gmx.de)

Denn es geht noch weiter.

## Projekt Humboldtstrasse/ Feldstrasse

Die Humboldtstrasse soll dieses Jahr in 3 Schritten zur reinen Fahrradstrasse umgemodelt werden. In Stufe 3 wird sie ab Höhe Horner Strasse gesperrt.

Der Einbahnstrassenverkehr in der Feldstrasse wird teilweise umgekehrt (Fesenfeld → Horner/ Keplerstrasse → Horner). Der Verkehr soll dann über die Horner- bzw. die Herderstrasse Richtung Bis-





# Reaktionen



Mai 2021



Höherer Druck auf Falschparker Innenbehörde will mehr Regelverstöße ahnden - 30 neue Stellen im Ordnungssymbol geplant

Innenbehörde will mehr Regelverstöße ahnden - 30 neue Stellen im Ordnungssymbol geplant

Verkehr, bis letzte Details geklärt sind. Dass es zu einer konsequenteren Verfolgung von Regelverstößen in ruhenden Verkehr kommen soll, dafür sind sich die Kommunalpolitiker einig. Die dienstlichen Überwachungsstellen sollen zu geringen, um Kontrollen durchzuführen, während die Verkehrsbehörden sollen sich auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Parkdruck sinkt nicht

Bewohner-Parkzone „O“ liegt zwischen Horner Straße, Bismarckstraße, St.-Jürgen-Straße und Vor dem Steintor. Foto: Sch

Bewohnerparken im Viertel: Erwünschte Effekte und reduzierte Stellflächen heben sich auf

Robert Lörksen: Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Weserreport 13.06.21: Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

VIERTEL: BEWOHNERPARKEN SORGT FÜR KONFLIKTE

Das Experiment in Zone 0



Im Viertel gibt es nun mehr Wohnparkplätze. Die Straßen sind entsprechend beschildert.

Das Experiment in Zone 0: Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Emotionale Diskussion zum Bewohnerparken im Viertel / Beirat fordert Ausdehnung



Weg aufgetragenes Parken auf dem Bürgersteig ist länger geduldet, weil in der Bewohnerparkzone weniger Platz für Autos.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Pro und Contra hielten sich die Waage

In der Beiratssitzung wurde eine erste Zwischenbilanz zum Bewohnerparken gezogen

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.

Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren. Die Innenbehörde will auch auf die Kontrolle der Ordnungssymbole konzentrieren.



FREITAG  
12. NOVEMBER 2021

BREMEN

## „Kulturkampf“ um aufgesetztes Parken

Anwohner aus drei Wohnstraßen klagen vorm Verwaltungsgericht gegen die Stadt

VON JÜRGEN THEINER

**Bremen.** Es geht um Grundsätzliches in einem Prozess, der am Donnerstag vor dem Verwaltungsgericht begonnen hat. Um die Balance zwischen den Rechten von Autofahrern und Fußgängern. Und letztlich um die Frage, wo eigentlich viele tausend Autos bleiben sollen, wenn es mal vorbei sein sollte mit der Duldung des aufgesetzten Parkens in vielen Bremer Wohnstraßen.

Prozessgegner sind die Stadtgemeinde Bremen und eine Gruppe von Anwohnern dreier Wohnstraßen in Findorff (Timmersloher Straße), der Neustadt (Biebricher Straße) und dem Viertel (Mathildenstraße). Die Kläger verlangen, dass die Verkehrsbehörde gegen Autofahrer einschreitet, die ihre Fahrzeuge zum Teil auf der Straße, mit der Befahrerseite aber auf dem Fußweg – also aufgesetzt – parken. Auf dem Gehweg bleibe zu wenig Raum für Fußgänger und spielende Kinder übrig, argumentieren die betroffenen Hauseigentümer, die sich für das Gerichtsverfahren zusammengefunden haben.

Einer von ihnen ist Hubertus Baumeister. Der Rechtsanwalt aus der Mathildenstraße ärgert sich schon seit vielen Jahren über die Zustände vor seiner Haustür. 2016 trat er an das Amt für Straße und Verkehr (ASV) heran, eine Behörde, die zum Ressort von Verkehrssenatorin Maike Schaefer (Grüne) gehört. Doch dort machte man ihm keine Hoffnung auf Besserung. Das aufgesetzte Parken sei zwar anerkanntermaßen unzulässig und eine Ordnungswidrigkeit. Dieser Umstand allein erzwingt jedoch noch kein Einschreiten der Behörde, es gebe Ermessensspielräume. In einem letzten Bescheid vom Mai 2019 lehnte es das Amt für Straße und Verkehr ab, beispielsweise Halteverbotsschilder in der Mathildenstraße aufzustellen und so der Straßenverkehrsordnung Nachdruck zu verleihen.

„Rechte der Fußgänger eingeschränkt“

Nun reichte es Baumeister, er und seine Mitstreiter beschritten den Rechtsweg. Vor der 5. Kammer des Verwaltungsgerichts wurde der Sachverhalt am Donnerstag ausgiebig erörtert. Die Kläger argumentierten dabei nicht nur juristisch, sondern auch politisch.



Darüber wird vor Gericht gestritten: Aufgesetztes Parken in der Mathildenstraße.

FOTO: CHRISTINA KUHAUPT

Spielraum auf Null zu reduzieren, wie es die Kläger für richtig halten, sei nur schwer vorstellbar. Schließlich seien die Gehwege trotz aufgesetzten Parkens noch benutzbar, wenn auch eingeschränkt.

Gut zwei Stunden lang wurden die Standpunkte zwischen den Prozessparteiern ausgetauscht, dann machte die Vorsitzende der Kammer, Melke Jörgensen, diesen Vergleichsvorschlag: Die Straßenverkehrsbehörde stellt in den drei betroffenen Straßen für ein halbes Jahr Halteverbotsschilder auf

den von ihm geführten Rechtsstreits gegen die Stadtgemeinde bewusst. „Es geht um einen Kulturkampf“, spitzt er den Sachverhalt zu. Manche Autofahrer seien der Meinung, ihnen werde ein Menschenrecht genommen, wenn sie zur Einhaltung der Stra-

ßenverkehrsordnung angehalten werden. Solches Denken müsse überwunden werden. Er und seine Mitstreiter seien gewillt, den Konflikt durch die Instanzen zu tragen. Wenn nötig, bis zum Bundesverwaltungsgericht.

ANZEIGE

Berufung beider Seiten

01.03.22



SENAT STREICHT 50 PROZENT FLÄCHEN, ANWOHNER KLAGEN

# Die Not im Parkverbot



Klaus Kellner (73), Astrid (61), Ian Hager-Guthrie (63) und Hilde Kohake (68, v. li n. re.). Die Initiative „Mobilitätsfrieden für Bremen“ hat schon über 2000 Anhänger

Foto: Verena Hornung



Klaus Kellner (75) hat 1988 den nach ihm benannten Bremer Verlag gegründet, dessen Leitung er Anfang 2020 abgab. Sein Engagement zum Thema Parkplätze begann kurz danach.

**Herr Kellner, Ihre Initiative nennt sich „Mobilitätsfrieden für alle Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer“. Sind die drei Genannten denn im Krieg?**

Klaus Kellner: Den Konflikt forciert eher die grüne Verkehrsministerin gegen die Autobesitzer mit Ihren Versuchen, von jetzt auf gleich mittels Zwangsmaßnahmen die Zahl der Parkplätze in den Wohnquartieren zu reduzieren. Vor allem, dass nun jeder, der aufgesetzt parkt, plötzlich illegal handeln soll, betrachten wir als unverhältnismäßig. Wo sollen die Leute denn parken? Wenn man das abschaffen möchte, muss man meines Erachtens auch Alternativen anbieten. Dafür zu sorgen, wäre die Aufgabe der Verkehrsbehörde, was aber konsequent ignoriert wird. Stattdessen gibt es die Ratschach der Grünen, man solle sein Auto abschaffen. Wir nennen das kalte Enteignung.

**Aufgesetztes Parken verstieß an vielen Stellen schon immer gegen die Straßenverkehrsordnung. Das ist nicht plötzlich illegal geworden. Warum ist das so ein großes Problem?**

Das aufgesetzte Parken wurde in der Vergangenheit nicht nur billigend toleriert, sondern durch die Art der Randbefestigung der Bürgersteige sogar gefördert. Das plötzlich durch Verbote und die Mogelpackung Bewohnerparken zu verbieten, ist nicht klug gehandelt. Wir sagen ja gar nicht, dass man es nicht ändern kann, aber es muss eine jahrelange Übergangszeit geben, solange noch nicht genügend Alternativen vorhanden sind.

**Was sind denn aus Ihrer Sicht mögliche Alternativen?**

Mit dem entsprechenden Verkehrszeichen kann die Behörde das aufgesetzte Parken überall dort legalisieren, wo die Straßen breit genug sind. Wir halten außerdem Quartiersgaragen für eine gute Sache. Die Senatorin und Funktionäre aller Parteien sprechen viel über die Hürden für solche Garagen, hinsichtlich der Standorte und Investoren. Ich halte das für vorgeschoben. Es gibt Metallgaragen, die sich ohne großen Aufwand vergleichsweise schnell errichten lassen. Und wir haben doch einen Investor für das: Die Bepark als städtische Gesellschaft. Dort ist die Verkehrsministerin über ihren Staatsrat sogar im Vorsitz des Aufsichtsrats vertreten. Wenn man das wirklich will, kann man damit Lösungen für die Quartiere auf-

08.04.22

Unten könnten Lasten- und normale Fahr-

# „Wir nennen das kalte Enteignung“

Klaus Kellner fordert Übergangsfristen beim aufgesetzten Parken – welche Alternativen er sieht



Aufgesetztes Parken in den Wohnquartieren wurde lange toleriert, obwohl es vielfach schlicht verboten ist.

FOTOS: ARCHIVKRAUHAUPT

**schen Quartiersgarage und der eigenen Wohnung zu weit sind. Würden diese Garagen ausreichend genutzt?**

Ich meine, es ist eine üble Unterstellung, ständig zu behaupten, die Probleme rührten daher, weil jeder vor seiner Haustür parken will. Natürlich würde man das gerne, aber das funktioniert seit vielen Jahren nicht mehr. Ein paar Hundert Meter zwischen Wohnung und Parkplatz sind doch Alltag, schon ohne die Quartiersgaragen. Das wird man hinnehmen müssen, am Ende leben wir eben in der Stadt.

**Ein Ziel des Senats ist eine autofreie Innenstadt und insgesamt weniger Raum für das Auto, ob nun fahrend oder stehend. Daraus resultieren ja die von Ihnen kritisierten Vorhaben. Stimmen Sie prinzipiell mit diesem Ziel überein und finden nur die gewählten Mittel falsch oder lehnen Sie das Ziel grundsätzlich ab?**

Wir positionieren uns als Bürgerinitiative nicht zu diesem Thema. Es gibt von uns keine Stellungnahme zur autonomen Innenstadt. Wir befassen uns derzeit punktuell mit der Frage, wo wir künftig etwa im Viertel, in

Denn Quartiersgaragen werden den Menschen mit kleineren Einkommen nichts nützen, wenn ein Stellplatz dort über 50 Euro pro Monat kosten sollte. Daher auch die Forderung, dass hier kein privater Investor zum Zuge kommt, sondern die städtische Bepark.

**Wer ist eigentlich „wir“ bei Ihrer Initiative Mobilitätsfrieden?**

Entstanden ist das Anfang 2020 aus der Facebook-Gruppe „Mobilitätsfrieden in Bremen“, die es weiterhin gibt. So haben sich Menschen zusammengefunden, die sich mit unterschiedlichen örtlichen Schwerpunkten in der Stadt parallel engagieren. Die Initiative „Mobilitätsfrieden für alle Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer“ hat den Fokus auch auf die übrigen Verkehrsteilnehmer erweitert. Insgesamt erreichen wir ein Netzwerk von rund 2000 Personen.

**Und daraus finden sich dann auch die Mitstreiter, die zum Beispiel Ihre Flugblätter verteilen?**

Für die Verteilung in die Briefkästen im Frühsommer 2021 haben Mitstreiter und er-

Autos in der Östlichen Vorstadt geklemmt.

**Und wer bezahlt das?**

Druck und Verteilung habe ich privat finanziert. Anders als zum Beispiel der Verein Autofreier Stadtraum des grünen Bürgerschaftsabgeordneten Ralph Saxe, der 180.000 Euro als Spende von einer Stiftung erhalten hat.

**Was fordern Sie denn konkret für Radfahrer und Fußgänger?**

Es gibt Beispiele extrem schlechter Radwege in Bremen, denken Sie etwa an die Schubertstraße zwischen Wachmann- und Georg-Gröning-Straße in Schwachhausen. Ein Beispiel gefährlicher Verkehrslenkung zu Ungunsten der Radler ist die Horner Straße zwischen Bismarck- und Feldstraße. Dort geraten Auto- und Radfahrer stetig in Konflikte, sobald sie sich begegnen. Das haben die vorherigen Senatoren baulich verursacht, aber Frau Schaefer tut nichts dagegen. Wir sorgen uns außerdem für intelligent platzierte Radständer in engen Straßeneinmündungen aus, die das Parken verhindern, sodass Müllfahrzeuge oder Feuerwehren in den Wohn-



Neuer Aspekt in der Berufung:







# Dank

## an Umweltbundesamt und Bremer EMW Partner

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

















80













Altstadt / Wall  
2318 FREIE PLÄTZE

Bahnhof

PRESSEHAUS  
611 FREIE PLÄTZE

24  
WIR HA...  
FÜR ST...



ab 2.7.21  
h





office

PLANUNG

Für den  
und den  
Verkehr







#stadtneudenken  
**TAG FÜR TAG**



#stadtneudenken  
**TAG FÜR TAG**

#stadtneudenken





# Was interessiert euch?





# **EMW 2022 – Rückblick**

Miriam Dross, Umweltbundesamt





Für Mensch & Umwelt

Umwelt  
Bundesamt

EMW-Netzwerktreffen 2022 in Bremen

# EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE 2022

Miriam Dross  
Nationale Koordinatorin der EMW i. V.  
Fachgebietsleitung I 2.6  
Umweltbundesamt





## Gliederung

- 1) EMW INTERNATIONAL**
- 2) EMW NATIONAL**
- 3) ERSTER NATIONALER EMW WETTBEWERB**
- 4) EUROPEAN MOBILITY AWARD**
- 5) MOTTO 2023**
- 6) PLÄNE 2023**



# Europäische Mobilitätswoche – auf einen Blick



EUROPÄISCHE  
MOBILITÄTS  
WOCHE  
16. bis 22. SEPTEMBER

Kampagne der Europäischen Kommission zur Förderung nachhaltiger Mobilität in Kommunen  
2022 nahmen **2988** Kommunen aus **51** Ländern teil



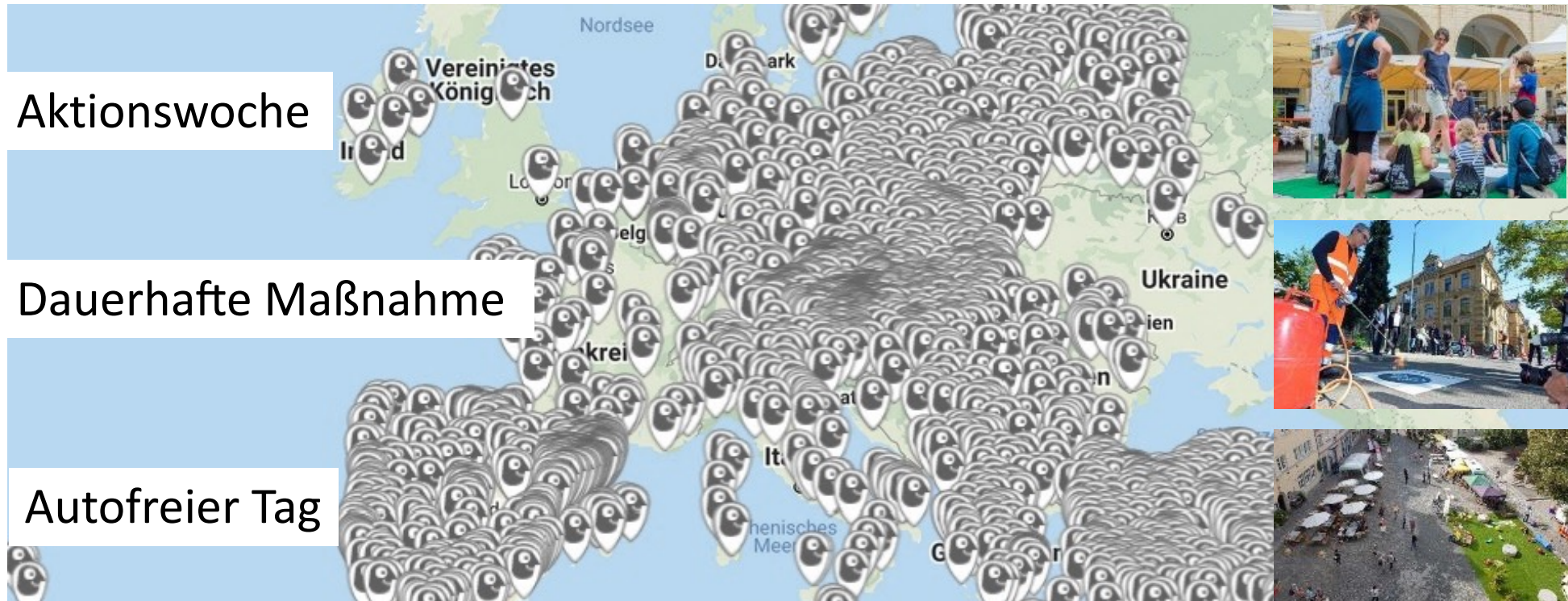
Aktionswoche



Dauerhafte Maßnahme

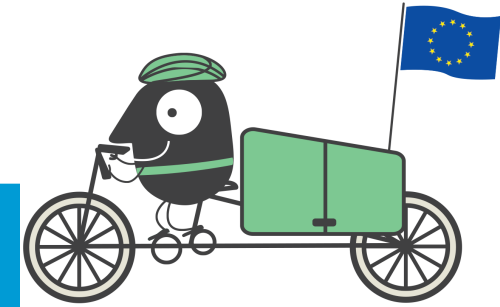


Autofreier Tag



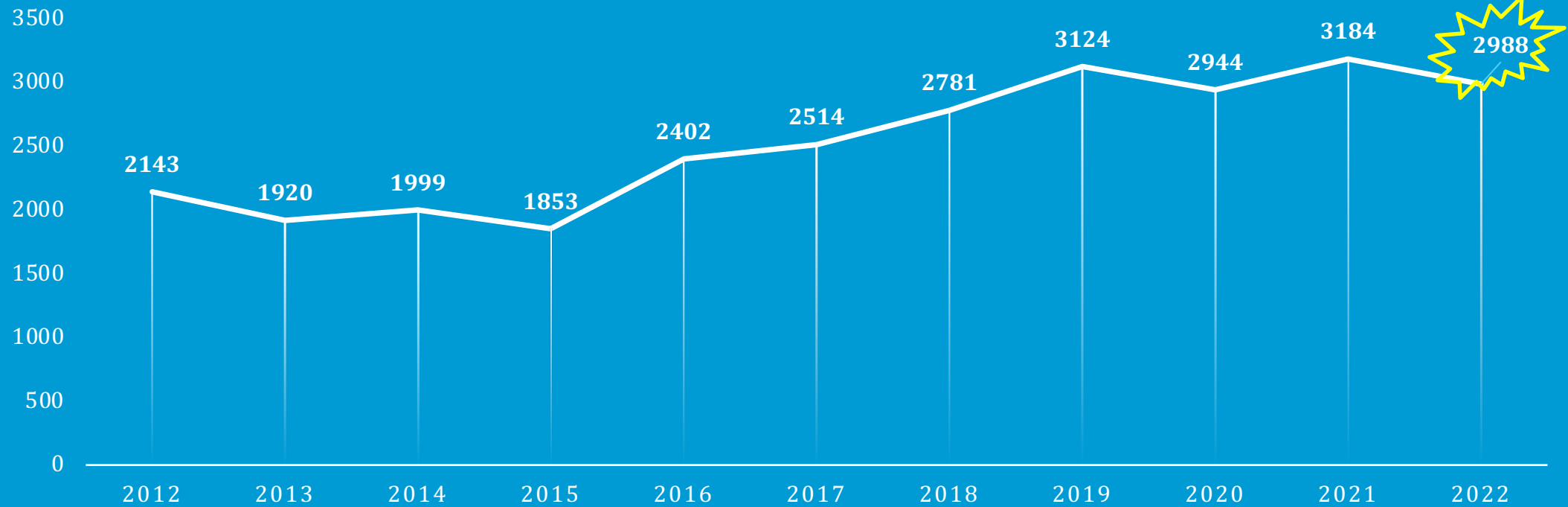


# EMW-Teilnahmeentwicklung international



## EMW-TEILNAHME INTERNATIONAL

— teilnehmende Kommunen





## Österreich: Bürgermeister\*innen zeigen wie es geht!



Auch in diesem Jahr wurden wieder engagierte Bürgermeister\*innen und Bezirksvorsteher\*innen gesucht, die ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität setzen. **36** Bürgermeister\*innen und Bezirksvorsteher\*innen waren als Vorbilder unterwegs und haben ihre Arbeits- und Freizeitwege zu Fuß, mit dem Rad oder auch den Öffis zurückgelegt, um so auch auf klimafreundliche Mobilitätsformen aufmerksam zu machen.



# EMW international II



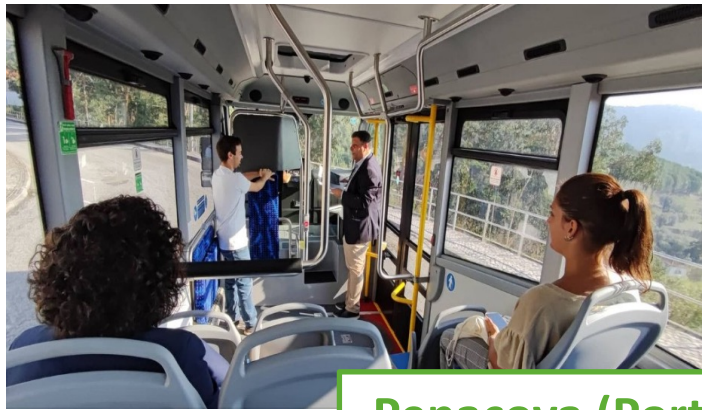
Santa Maria de Feira (Portugal)



Rom (Italien)



Csongrad (Ungarn)



Penacova (Portugal)



Aradippou (Griechenland)



## EMW-international III



Bissen (Luxemburg)



Kozani (Griechenland)



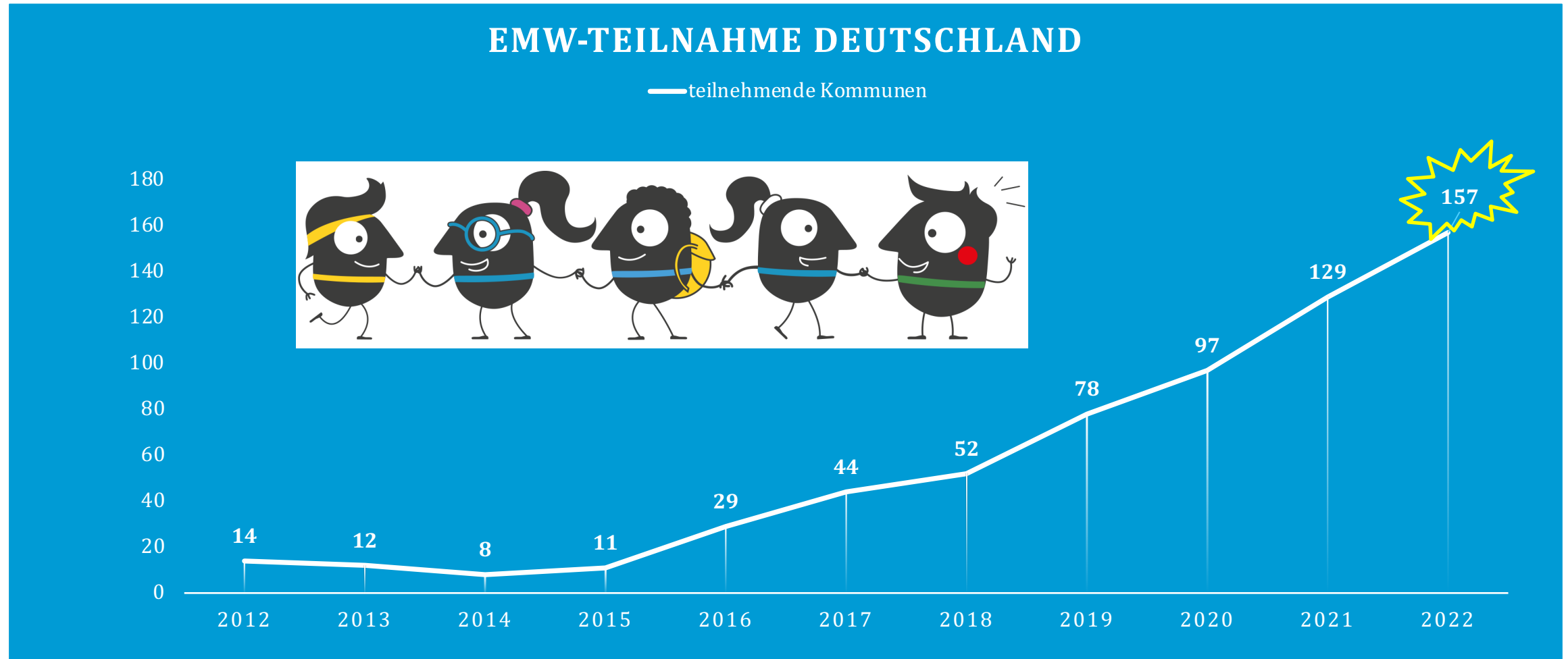
Zagreb (Kroatien)



Kepez (Türkei)



# EMW-Teilnahmeentwicklung in Deutschland





# EMW-national I



Quelle: Johanna Lichtenberg

**Bremerhaven**



Quelle: Katja Kluge

**Chemnitz**



Quelle: Katja Kluge



Quelle: Heike Thelen

**Dortmund**



Quelle: Katja Kluge



Quelle: Katja Kluge



## EMW-national II





# EMW-national III



Quelle: Hannah Heyn



Quelle: Diana Czech

**Märkischer Kreis)**



Quelle: Martina Braune



**Norderstedt**

Quelle: Martina Braune



Quelle: Giuseppe Piliero

**Stadt Hürth**



Quelle: Giuseppe Piliero



Quelle: Michael Wolters

**Rheine**



# EMW-national IV (Dauerhafte Maßnahmen)

## Backnang



Quelle: Tobias Grossmann

### Fahrradbügel sichtbar machen

nach dem Vorbild von **Dortmund** wo auch 2022 wieder die Ballonaktion stattfand.



Quelle: Heike Thelen

## Dortmund



Quelle: Heike Thelen

**Einweihung einer Metropolradstation** als Verknüpfung des Fahrradverleihsystems mit Bus und Bahn im nördlichen Bahnhofsumfeld

## Hamburg, Bezirk Altona



Quelle: Charlotte Hegel

**Nachbarschaftsfest** in der kurz zuvor dauerhaft verkehrsberuhigten **Großen Brunnenstraße**

Austausch über aktuelle Maßnahmen sowie die zukünftige Verkehrsplanung im Dialog mit dem Planungsteam aus dem Bezirksamt



## Erster Nationaler EMW Wettbewerb



<https://www.umweltbundesamt.de/bundesweiter-wettbewerb-der-europaeischen>

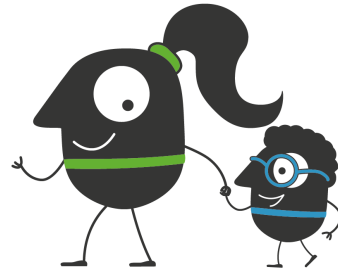
Am 25. April 2022 wurden die Gewinner des ersten Nationalen EMW-Wettbewerbs 2021 in vier Kategorien (Bestes EMW-Programm großer Kommunen, Bestes EMW-Programm kleiner Kommunen, Innovativste Aktion in der EMW und Beste MOBILITYACTION) gemeinsam durch das Bundesumweltministerium (BMUV) und das Umweltbundesamt ([UBA](https://www.umweltbundesamt.de)) ausgezeichnet. Bewerben konnten sich Kommunen sowie nichtkommunale Akteure wie Verbände, lokale Initiativen, Unternehmen oder Bildungseinrichtungen.



# Erster Nationaler EMW Wettbewerb

Bestes EMW-Programm großer Kommunen über 100.000 Einwohner\*innen

- 1. Preis: Stadt Kassel
- 2. Preis: Stadt Bremen
- 3. Preis: Stadt Chemnitz



Kassel

Quelle: Jennifer Bartnick, Theresa Maiwald



Bremen

Quelle: autofreier StadTraum Bremen e. V., Claudia Hoppens



Chemnitz

Quelle: Katja Kluge / Chemnitz



# Erster Nationaler EMW Wettbewerb



Fürstenfeldbruck

Quelle: LoeschHundLiepold

Bestes EMW-Programm kleiner Kommunen unter 100.000 Einwohner\*innen

1. Preis: Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck
2. Preis: Stadt Lindau
3. Preis: Gemeinde Eitorf



Eitorf

Quelle: Gemeinde Eitorf



Lindau

Quelle: Jaimes Valdes / Stadt Lindau



# Erster Nationaler EMW Wettbewerb

## Innovativste Aktion in der EMW

1. Preis: Stadt Karlsruhe
2. Preis: Stadt Dortmund
3. Preis: Stadt Fürth



Quelle: Stadt Karlsruhe

Karlsruhe



Dortmund

Quelle: Heike Thelen / Projektteam Emissionsfreie Innenstadt / Dortmund



Fürth

Quelle: Melanie Diller / Stadt Fürth



# Erster Nationaler EMW Wettbewerb

## Beste MOBILITYACTION

1. Preis: Verkehrswende Leipzig
2. Preis: VCD Minden-Lübbecke Herford e.V.
3. Preis: Buchholz fährt Rad e.V.





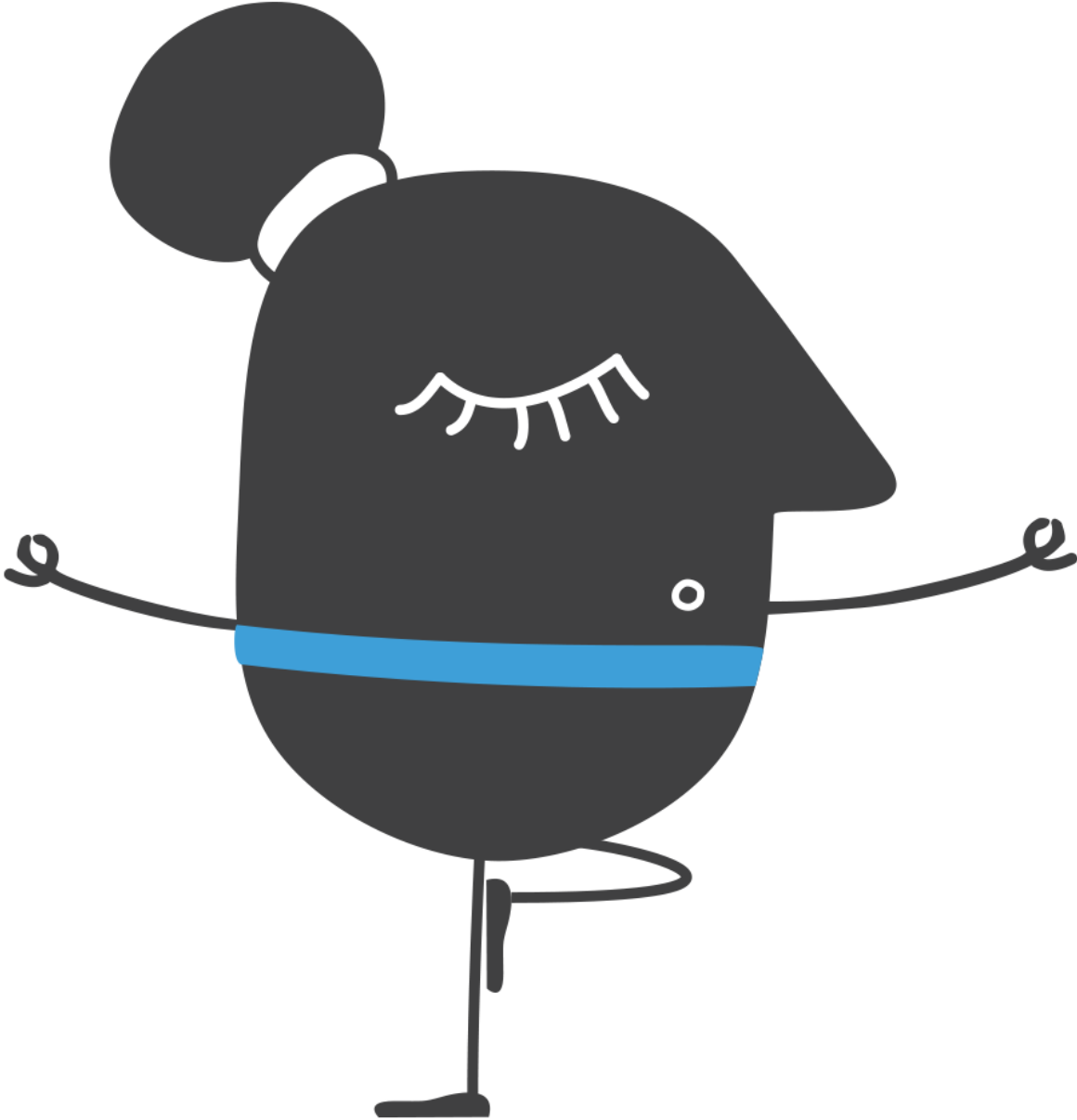
## European Mobility Week Award



Am 28. März 2022 wurden in Brüssel die Europäischen Preise für nachhaltige Mobilität 2021 verliehen. Die Stadt Kassel erhielt für ihre Aktivitäten zur EMW 2021 den EMW-Award in der Kategorie Großstädte.

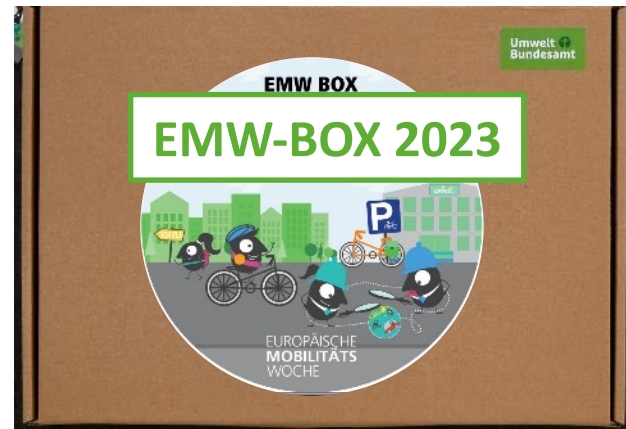


EMW-Motto 2023





## Pläne 2023



## EUROPEAN MOBILITY AWARDS





# Vielen Dank!

Miriam Dross, Janine Dressel, Maja Zarske

**Umweltbundesamt**

**Nationale Koordinierungsstelle der EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE**

E-Mail: [emw@uba.de](mailto:emw@uba.de)



# Blick in die Partnernetzwerke

Katja Reuter, Allianz pro Schiene

Sven Hübschen, ACE

Sven Brückner, Zukunftsnetz Mobilität NRW







Allianz  
pro Schiene

# Tag der Schiene: Rückschau & Ausblick auf 2023

Allianz pro Schiene e.V.

EMW-Netzwerktreffen in Bremen

10.11.2022





# Video: Rückblick auf den Tag der Schiene 2022









# EINLADUNG NETZWERK-TREFFEN

- **Netzwerk-Treffen am Mittwoch, den 23.11.2022**
- 10:00 bis 12:00 Uhr, online via Zoom
- Anmeldung über [info@allianz-pro-schiene.de](mailto:info@allianz-pro-schiene.de)



## NEWSLETTER

- monatlich
- aktuelle Informationen
- **Anmeldung über Website**  
[www.tag-der-schiene.de](http://www.tag-der-schiene.de)







**Allianz  
pro Schiene**

# Kontakt

## **Dr. Birgit Biedemann**

Projektleiterin „Tag der Schiene“  
[birgit.biedemann@allianz-pro-schiene.de](mailto:birgit.biedemann@allianz-pro-schiene.de)

Allianz pro Schiene e.V.

## **Katja Reuter**

Mitarbeiterin „Tag der Schiene“  
[katja.reuter@allianz-pro-schiene.de](mailto:katja.reuter@allianz-pro-schiene.de)

Allianz pro Schiene e.V.





# **ACE in der EMW**

Erste Teilnahme an der  
Mobilitätswoche







# 360° MOBILITÄT





# Clubinitiative 2022

pro  
VERKEHRS  
SICHERHEIT

ACE  
UND WEITER GEHT'S

CLUB 2021

Barrierefrei  
besser ankommen!

ACE-Clubinitiative.de

ACE

BARRIEREFREIHEIT.  
FÜR ALLE EIN GEWINN!

The poster features a man in a wheelchair with his arms outstretched, and a woman sitting on his back, also smiling. They are on a paved path outdoors. The background shows green trees and a clear sky. The text and logos are overlaid on the image.



# Clubinitiative 2022







# EUROPÄISCHE MOBILITÄTS WOCHE

16. bis 22. SEPTEMBER

**NACHHALTIGE MOBILITÄT**

Durch eine gute Infrastruktur



#MobilityWeek



## EMW 2022 IM ACE – ZIELE



ACE AUTO CLUB EUROPA



# #HIER KÖNNTEN SIE LADEN...

Wer fahren will, braucht Ladepunkte. Wollen Sie mehr erfahren  
und einen Beitrag leisten? Beteiligen Sie sich: [www.ace.de/mobility](http://www.ace.de/mobility)



EUROPEAN **MOBILITY** WEEK 

ACE AUTO CLUB EUROPA

# #HIER KÖNNTEN SIE LADEN!

Wer fahren will, braucht Ladepunkte. Wollen Sie mehr erfahren  
und einen Beitrag leisten? Beteiligen Sie sich hier!



**MOBILITYACTION**   
registered at [www.mobilityweek.eu](http://www.mobilityweek.eu)







Startseite > Autoclub > Der Club > Mobilitätswoche

Die Verkehrswende muss ganzheitlich gedacht werden. Durch die effizientere und nachhaltigere Gestaltung der Mobilität wird ein wichtiger Beitrag zu einer funktionierenden und zukunftsfähigen Gesellschaft geleistet.

Neben den Kernthemen der Verkehrssicherheit sowie der Unfall- und Pannenhilfe treiben wir vom ACE aktiv die Verkehrswende voran. Im Club haben wir daher die **E-Mobilität, neue Mobilitätsformen** und den **Verbraucherschutz** als Basis des Wandels erkannt.

#### Park-and-Ride-Plätze

Mit Park-and-Ride-Plätzen (P+R) haben wir an vielen Orten Mobilitätsknoten. Sie ermöglichen die Bildung von Fahrgemeinschaften, die Nutzung von Sharing-Angeboten oder den direkten Anschluss an den ÖPNV. Meist sind diese Plätze für uns als Nutzer sogar **kostenlos**. Damit der P+R-Platz bei zunehmender E-Mobilität weiterhin ein Mobilitätsknoten bleibt, ist die Installation einer Ladeinfrastruktur ein Muss.

Ein privater Pkw wird durchschnittlich 1-2 Stunden am Tag bewegt. Das Auto steht demnach täglich ca. 22 Stunden. Mit der **MOBILITYACTION 2022** macht der ACE auf das Potenzial der P+R-Plätze für eine nachhaltige Verkehrswende aufmerksam.

Wenn Autos auf P+R-Plätzen abgestellt werden, stehen sie im Schnitt sechs bis sieben Stunden. Diese Zeit kann optimal genutzt werden, um sie zu laden. Als ACE plädieren wir dafür, die **P+R-Plätze mit einer intelligenten Ladeinfrastruktur** und einer Kombination aus normalen Ladesäulen und Schnellladern auszustatten.

Damit sich die Mobilität nachhaltig wandelt, bedarf es einer guten Infrastruktur! Sollten auch Sie vor Ort Lademöglichkeiten vermissen, schreiben Sie Ihr Anliegen an die Gemeinde, Städte und Gemeinden sind auf das **Feedback** angewiesen, so können Sie den realen Bedarf erkennen. Gerne unterstützen wir Sie bei diesem Anliegen. Sie können uns hierzu gerne unter [mobilityweek@ace.de](mailto:mobilityweek@ace.de) kontaktieren.

Weitere Informationen rund um das Thema **Elektromobilität** oder unter dem Hashtag **#hierküntensieladen**.

#### Kontakt Mobilitätswoche

ACE Club Europa e.V.  
Schmidener Str. 227  
70374 Stuttgart  
[mobilityweek@ace.de](mailto:mobilityweek@ace.de)



#### Gute Wege

Eine nachhaltige, zukunftsorientierte Gestaltung der Mobilität ist auch im betrieblichen Kontext wichtig. Mit einem ganzheitlichen Mobilitätsmanagement können Unternehmen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung von Arbeits- und Alltagswegen spielen, beispielsweise durch die Schaffung von Ladesäulen am Unternehmensstandort. Hierzu beraten unsere Kolleginnen und Kollegen vom Fachbereich „Gute Wege“.



#### E-Mobilität

Wir geben Tipps zum Kauf von E-Autos und beleuchten Fakten und Mythen rund um die Elektromobilität.



#### Wallbox oder Ladekarte

Sichern Sie sich Vorteile für eine Wallbox und der Ladekarte, damit Ihr Akku immer geladen ist.



#### Fakten und Mythen

Reichweite, Umwelt, Laden: Wir (er)klären die gängigen Vorurteile rund um die E-Mobilität und haben wichtige



ACE AUTO CLUB EUROPA



# #HIER KÖNNTEN SIE LADEN...



Wer fahren will, braucht Ladepunkte. Wollen Sie mehr erfahren und einen Beitrag leisten? Beteiligen Sie sich: [www.ace.de/mobility](http://www.ace.de/mobility)

EUROPEAN MOBILITY WEEK



#HIER  
KÖNNTEN  
SIE LADEN...

#HIER  
KÖNNTEN  
SIE LADEN...

#HIER  
KÖNNTEN  
SIE LADEN...











ACE AUTO CLUB EUROPA



#HIER  
KÖNNTEN  
SIE LADEN...

Wer fahren will, braucht Ladepunkte. Wollen Sie mehr erfahren  
und einen Beitrag leisten? Beteiligen Sie sich: [www.ace.de](http://www.ace.de)









NEW EURO CLUB EUROPE

# #HIER KÖNNTEN SIE LADEN...

ACE  
AN ELECTRICITY

Ihr Fahrzeug will, braucht Ladepunkte. Wählen Sie mehr erfahren  
und einen Beitrag leisten? Besuchen Sie [www.ace.aufbaubild.de](http://www.ace.aufbaubild.de)



EUROPEAN MOBILITY WEEK 





ACE AUTO CLUB EUROPA



# #HIER KÖNNTEN SIE LADEN...

Wer fahren will, braucht Ladepunkte. Wollen Sie mehr erfahren  
und einen Beitrag leisten? Beteiligen Sie sich: [www.ace.de/mobility](http://www.ace.de/mobility)



EUROPEAN MOBILITY WEEK









ELEKTROMOBILITÄT

## Autoclub plädiert für E-Ladestationen am Bochumer Parkplatz **WAZ+**

19.09.2022, 11:49



Frank Bütthof, Mitglied des Bochumer Kreisvorstandes des ACE, bei der Montage eines Plakates zur Mobilitätswoche auf dem P&R-Parkplatz in Bochum-Langendreer.

Foto: Bernd Bunke/ACE

BADISCHE  
**NEUESTE NACHRICHTEN**

Abo & Service ▾

ACE lobt Engagement

## Wie Achern die Verkehrswende mit Ladesäulen für E-Autos unterstützt

Die Stadt Achern treibt die Verkehrswende mit zehn Ladestationen für E-Autos voran. Der Auto-Club Europa lobt vor allem die Standorte, die verschiedene Verkehrsmittel verbinden.



Quelle:

WAZ, <https://www.waz.de/staedte/bochum/autoclub-plaediert-fuer-e-ladestationen-am-bochumer-parkplatz-id236467375.html>

BNN, <https://bnn.de/mittelbaden/ortenau/achern/wie-achern-die-verkehrswende-mit-ladesaehlen-fuer-e-autos-unterstuetzt>





Plakataktion am Vaihinger Bahnhof.

# Die Ladesäulen-Ausstattung im Visier

ACE weist in Vaihingen auf Potenzial für Elektromobilität an P+R-Plätzen und Verkehrsknotenpunkten hin.

**VAIHINGEN (p).** Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche nimmt der ACE (Auto Club Europa), nach eigenen Angaben Europas Mobilitätsbegleiter, in Vaihingen das Potenzial für die Ladesäulen-Ausstattung der dortigen Park-and-Ride Plätze und sogenannten Verkehrsknotenpunkte in den Blick. Letztere sind beispielsweise wichtige Verbindungen zu weiteren Verkehrsmitteln, zum Beispiel Bahnhöfe, Flughäfen, Zentrale Omnibusbahnhöfe sowie Mitfahrerparkplätze. Sowohl P+R-Plätze als auch Verkehrsknotenpunkte sind wichtige Voraussetzung für die Bildung von Fahrgemeinschaften, die Nutzung von Sharing-Angeboten sowie den direkten Anschluss an den ÖPNV. Deshalb macht der ACE mit einer

Plakataktion auf das Potenzial der Elektromobilität und einer guten Ladesäulen-Ausstattung am P+R-Platz am Bahnhof aufmerksam.

Elias Schempf, Regionalbeauftragter des ACE, erklärt: „Der Umstieg auf nachhaltige Mobilität ist Kern der Verkehrswende. Das gilt nicht nur in den Städten, sondern auch ländliche Regionen und kleine Städte besitzen erhebliches Potenzial, die Verkehrswende voranzubringen. Für den ACE ist die diesjährige Europäische Mobilitätswoche deshalb ein sehr guter Anlass, dies in Vaihingen zu thematisieren und die örtlichen P+R-Plätze und ihre Ausstattung mit Ladesäulen – die ja Teil einer erfolgreichen Verkehrswende sind – genau unter die Lupe zu

nehmen. Gleichzeitig nutzt der ACE die Gelegenheit, über das Potenzial der Elektromobilität zu informieren und Mythen rund um vollelektrische Fahrzeuge aus der Welt zu schaffen.“

Damit P+R-Plätze und andere Verkehrsknotenpunkte bei zunehmender E-Mobilität weiterhin attraktiv bleiben, plädiert der ACE dafür, sie mit einer Kombination aus herkömmlichen Ladesäulen und Schnellladern auszustatten. Auch sollte es dort keine Ladezeitbegrenzung und Blockiergebühr geben. So könnten die Nutzerinnen und Nutzer vollelektrischer Fahrzeuge die Parkzeit oder auch die Wartezeit – etwa wenn jemand abgeholt wird – nutzen, um die Akkus ihres Autos zu laden. Davon würden insbe-

sondere Pendlerinnen und Pendler, jedoch auch alle anderen profitieren, die ihr Auto bei der Fahrt mit dem ÖPNV dort abstellen. Mittels der im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche vom ACE initiierten Plakataktion eröffnet sich interessierten Bürgerinnen und Bürgern einfach und unkompliziert die Möglichkeit, sich über Details der E-Mobilität zu informieren.

Ein QR-Code auf den Plakaten führt zu einer vom ACE gestalteten Homepage die Informationen, Mythen und Fakten rund um die Elektromobilität bündelt.

Ziel ist es, durch die Informationen Fragen zu beantworten und Vorbehalte gegenüber vollelektrischen Autos aus der Welt zu schaffen.



# FAZIT ZUR MOBILITY WEEK

#HIER  
KÖNNTEN  
SIE LADEN...



Wer fahren will, braucht Ladepunkte. Wollen Sie mehr erfahren  
und einen Beitrag leisten? Beteiligen Sie sich: [www.ace.de/mobility](http://www.ace.de/mobility)

EUROPEAN MOBILITY WEEK





[WWW.ACE.DE](http://WWW.ACE.DE)

[WWW.ACE.DE/AUTOCLUB/DER-CLUB/MOBILITAETSWOCHE/](http://WWW.ACE.DE/AUTOCLUB/DER-CLUB/MOBILITAETSWOCHE/)

SVEN HÜBSCHEN

[SVEN.HUEBSCHEN@ACE.DE](mailto:SVEN.HUEBSCHEN@ACE.DE)





ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW

## Auf dem Weg zur EMW...

Unterstützungsangebote des ZNM  
für seine Mitgliedskommunen



Mit freundlicher  
Unterstützung von:

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

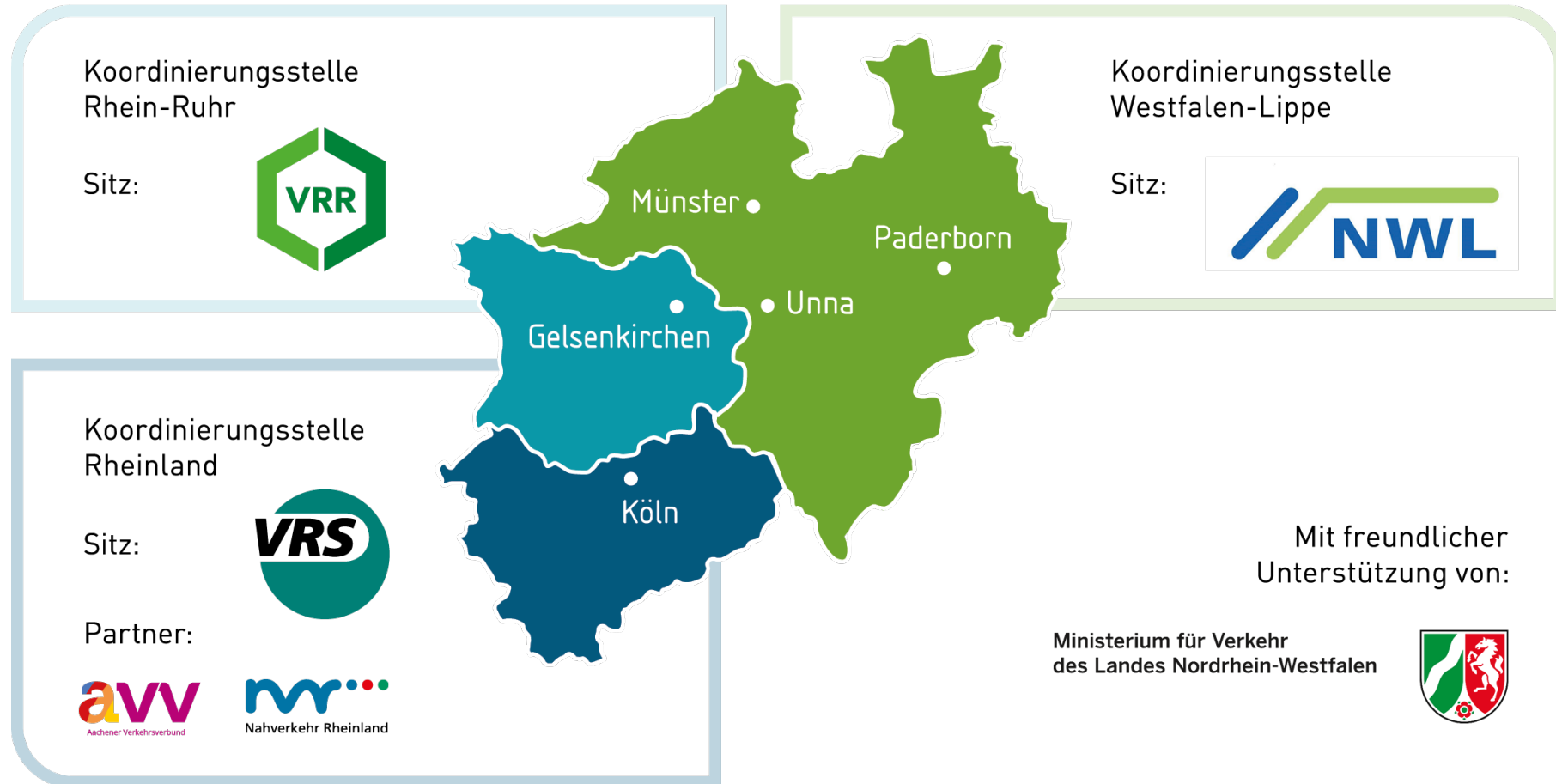


Träger:



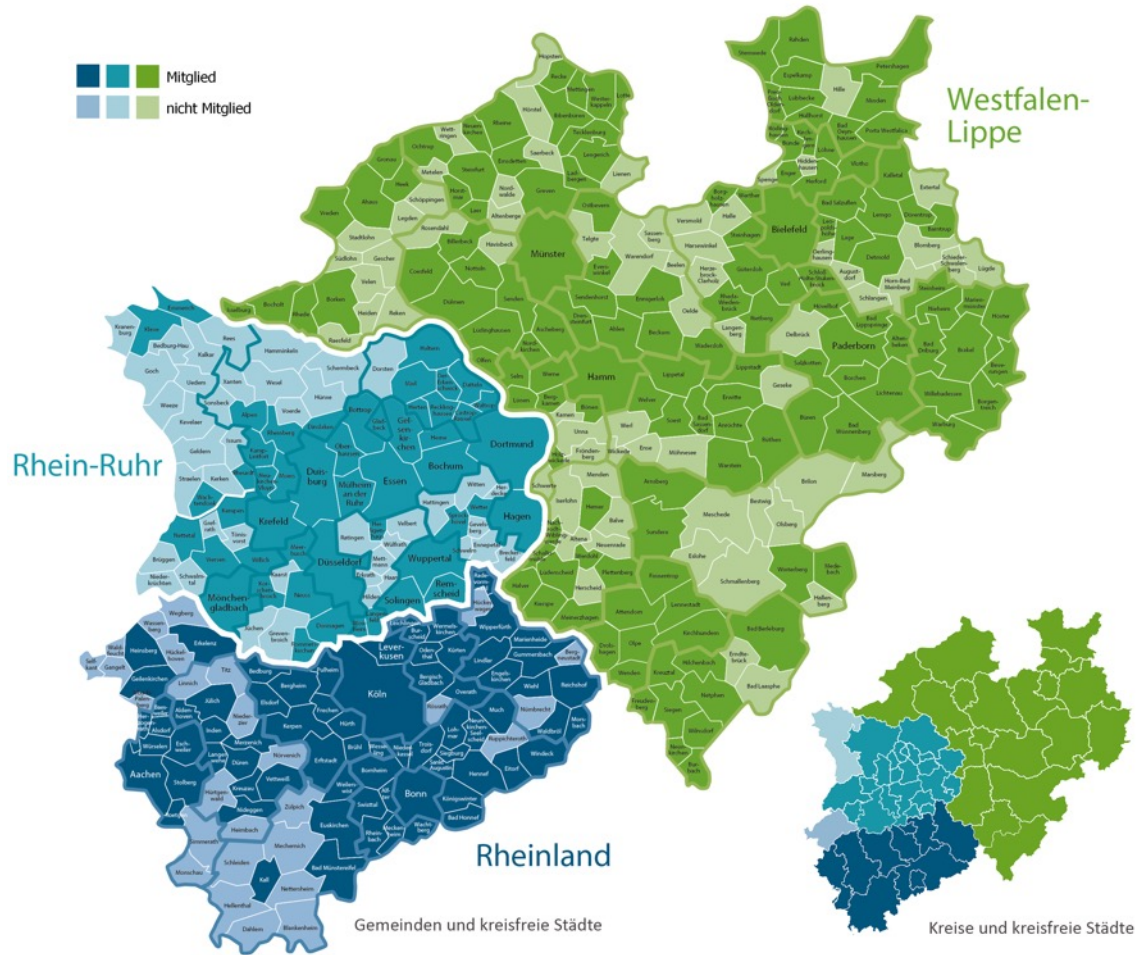


## Kommunales Netzwerk mit fast 300 Mitgliedskommunen





# 293 MITGLIEDSKOMMUNEN IN NRW



## Koordinierungsstelle Rheinland

- Mitglied (dark blue)
- nicht Mitglied (light blue)

## Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

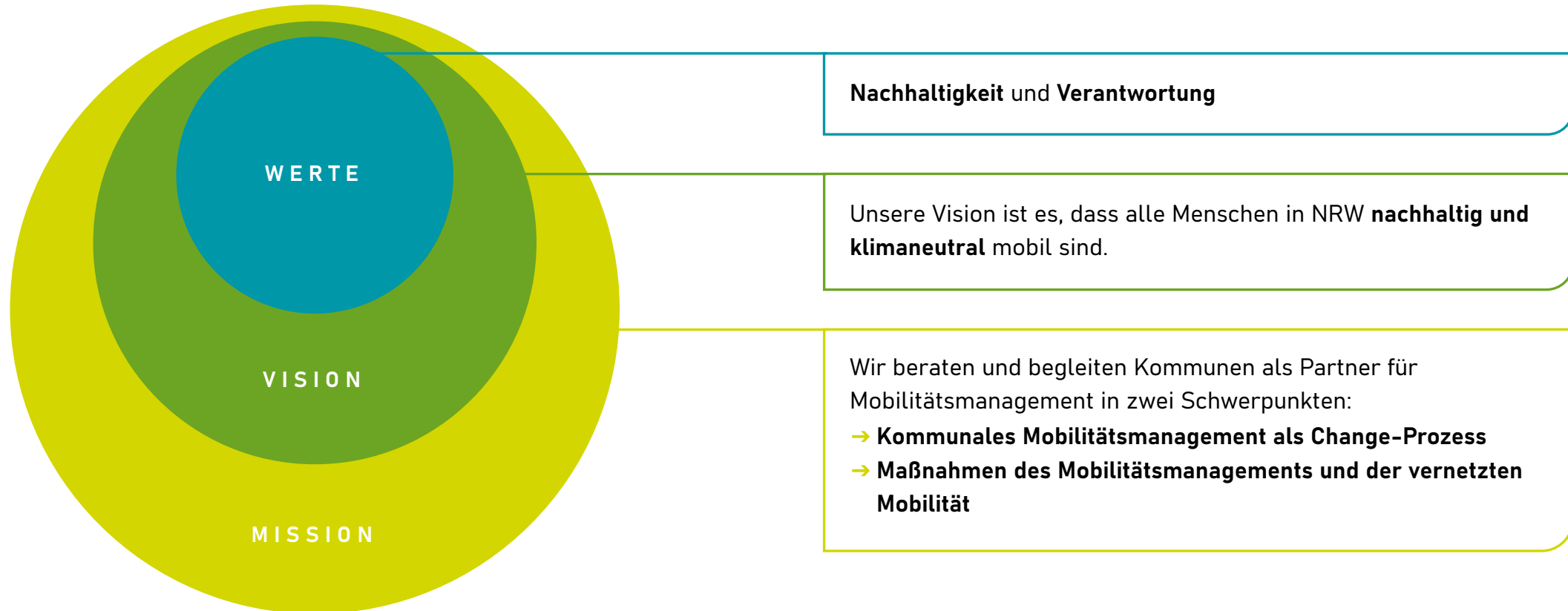
- Mitglied (medium blue)
- nicht Mitglied (light blue)

## Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe

- Mitglied (dark green)
- nicht Mitglied (light green)

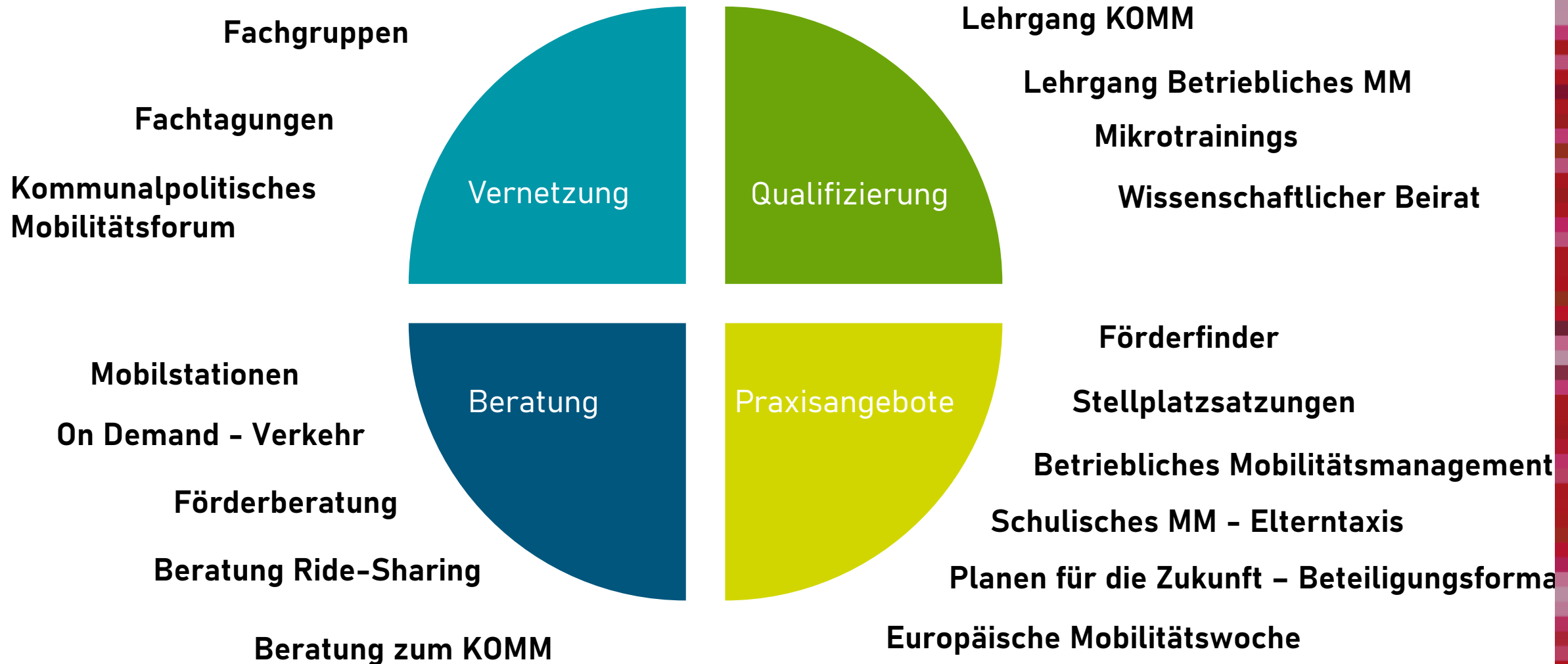


## Der Identitätskern





# Warum?





## NRW macht sich “Auf den Weg zur EMW...”

- Initialzündung: Netzwerkjahrestreffen des UBA 2018
- Gründung ZNM-EMW-Team
- Norbert Krause mit im Boot
- Erste Auftaktveranstaltung Februar 2019





## Warum?

- Die EMW macht die Mobilitätswende sichtbar und erlebbar
- Unterstützung des Ansatzes Kommunales Mobilitätsmanagement
- Stärkung der Schlüsselfigur Mobilitätsmanager\*in als Koordinator\*in





# Auftaktveranstaltung “Auf dem Weg zur EMW...”

- Jährlich im Dezember
- In Präsenz oder digital
- Rückblick auf EMW des laufenden Jahres
- Ausblick auf das kommende EMW-Jahr
- Gemeinsam Ideen entwickeln
- Netzwerken, Netzwerken...





# Aufsatteln – Der EMW-Workshop für Städte, Gemeinden und Kreise

- wird an die EMW-Erfahrung der Kommune angepasst
- Startschuss für EMW-Planung in der Kommune
- Inhalte
  - ... inspirierende Aktionen aus anderen Kommunen
  - ... Hilfestellungen um eigene Aktionen zu planen und umzusetzen
  - Arbeitsstrukturen





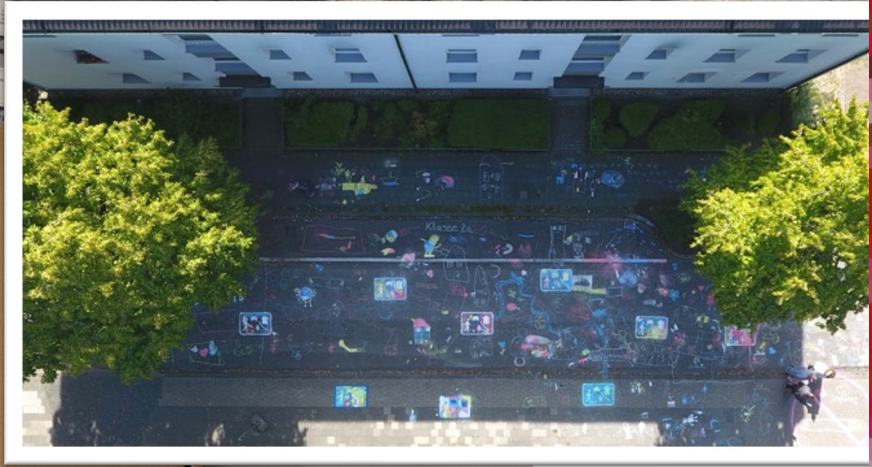
# EMW-Café in 2022

- Monatliches digitales Treffen
- Wonderme und Conceptboard
- Offener Austausch
- Idee: regelmäßigerer Austausch mit den EMW-Kommunen





# Aktionsbox VZ325





# Aktionsbox Spielweg





# Edgar und Edda unterwegs...





# EMW für Eilige





# Einbindung von Angeboten

- Fußverkehrschecks
- Rollatortag
- Stadt-Terrassen
- Pedelectraining
- Und: EMW-Film





# Themen 2023

- Auftaktveranstaltung 2023 am 01. Dezember in Köln
- Themen
  - Parking Day
  - Mobilität und Kultur
  - Europäisches Thema 2023!?
  - Europäische Partnerstädte!?





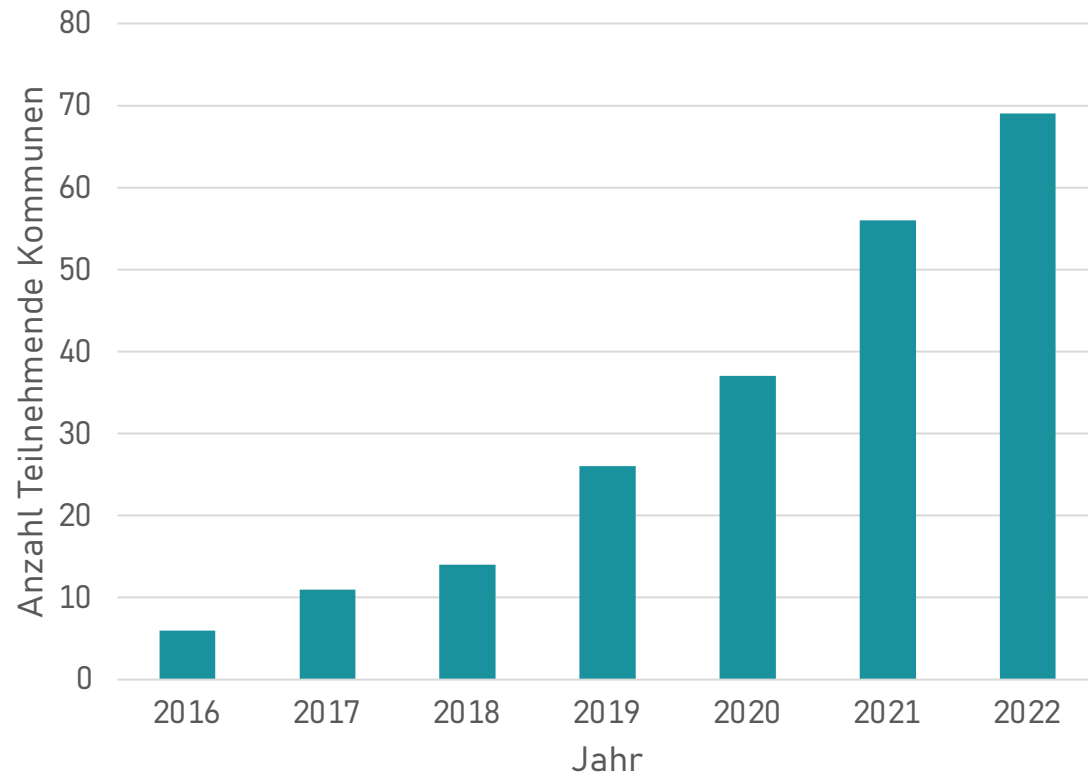
## Angebote 2023

- Digitales Warm-Up zu den landesweiten Themen 2023
- Workshops zu den landesweiten Themen
- EMW-Fahne für Rathaus
- Artikel zu Sichtbarmachung der EMW in den Kommunen





# EMW-Kommunen in NRW





# Wo soll das nur alles noch hinführen? ... fragt sich Edda ...







ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW

---

## Kontakte: EMW-Team des ZNM

Zukunftsnetz Mobilität NRW | Geschäftsstelle  
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

[www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de](http://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de)



The background of the slide features a light blue sky with a repeating pattern of white, stylized coffee cup icons. The cups are arranged in a grid-like fashion, with some overlapping. The central text is positioned in the middle of the slide, between the top and bottom decorative elements.

# **Gruppenfoto & Kaffeepause**





# Konfliktmanagement

Bianca Bendisch, IKU\_DIE DIALOGGESTALTER





# UMGANG MIT KONFLIKTEN

EMW-Netzwerktreffen 2022 in Bremen



# DAS SIND WIR!





## AM ANFANG STEHT IMMER EINE DEFINITION

**Kon·flikt** /kɔn'flikt, Konflikt/

Substantiv, maskulin [der]

1a. durch das Aufeinanderprallen widerstreitender Auffassungen, Interessen o. Ä. entstandene schwierige Situation, die zum Zerwürfnis führen kann

1b. mit kriegerischen Mitteln ausgetragene Auseinandersetzung zwischen Gegnern



## **KONFLIKTE ALS CHANCE**

### Konflikte

- sind auch Indikatoren für notwendige Veränderungen
- decken Chancen auf
- bereinigen und schaffen Klarheit
- schärfen die Bedarfe und die Argumente
- fördern reife Prozesse
- ermöglichen Klärung und gemeinsame, innovative Lösungen



## **KONFLIKT IST NICHT GLEICH KONFLIKT**

Sachkonflikt

Zielkonflikt

Verteilungskonflikt

Rollenkonflikte

...

**Klären, Ringen, Verhandeln**

Beziehungskonflikt

Wertekonflikte

**Integrität, Wertschätzung, Respekt**



# KONFLIKTSTUFEN





## **UND DIE EMOTIONEN?**

- Keine Emotionen, kein Konflikt
- Ärger, Angst, Kränkung, Hilflosigkeit, Unsicherheit, Trotz, ...
- Verdrängt wirken sie meist destruktiv (eskalieren Dynamik /schwächen das Standing).
- Bewusst ausgesprochen sorgen sie für Klarheit und Authentizität. Das entlastet. Und zeigt, wo ich stehe und worum es mir geht.
- Hinter starken Gefühlen stecken immer konkrete Bedürfnisse und Erwartungen.



**UND NUN?**





## KONFLIKTE BEARBEITEN MIT DEM HARVARD-KONZEPT

Kein „Geheimplan“



Roger Fisher und William Ury - 1981 Getting to Yes (deutscher Titel: Das Harvard-Konzept).



Teil des Verhandlungsprogramms der Harvard Law School



Einigung: Interessenorientiert, konstruktiv, friedlich, möglichst Win-Win



Geht über klassische Kompromisse hinaus. Im Vordergrund steht der größtmögliche beiderseitige Nutzen.



Über die sachliche Übereinkunft hinaus wird für beide Seiten die Qualität der persönlichen Beziehungen gewahrt.

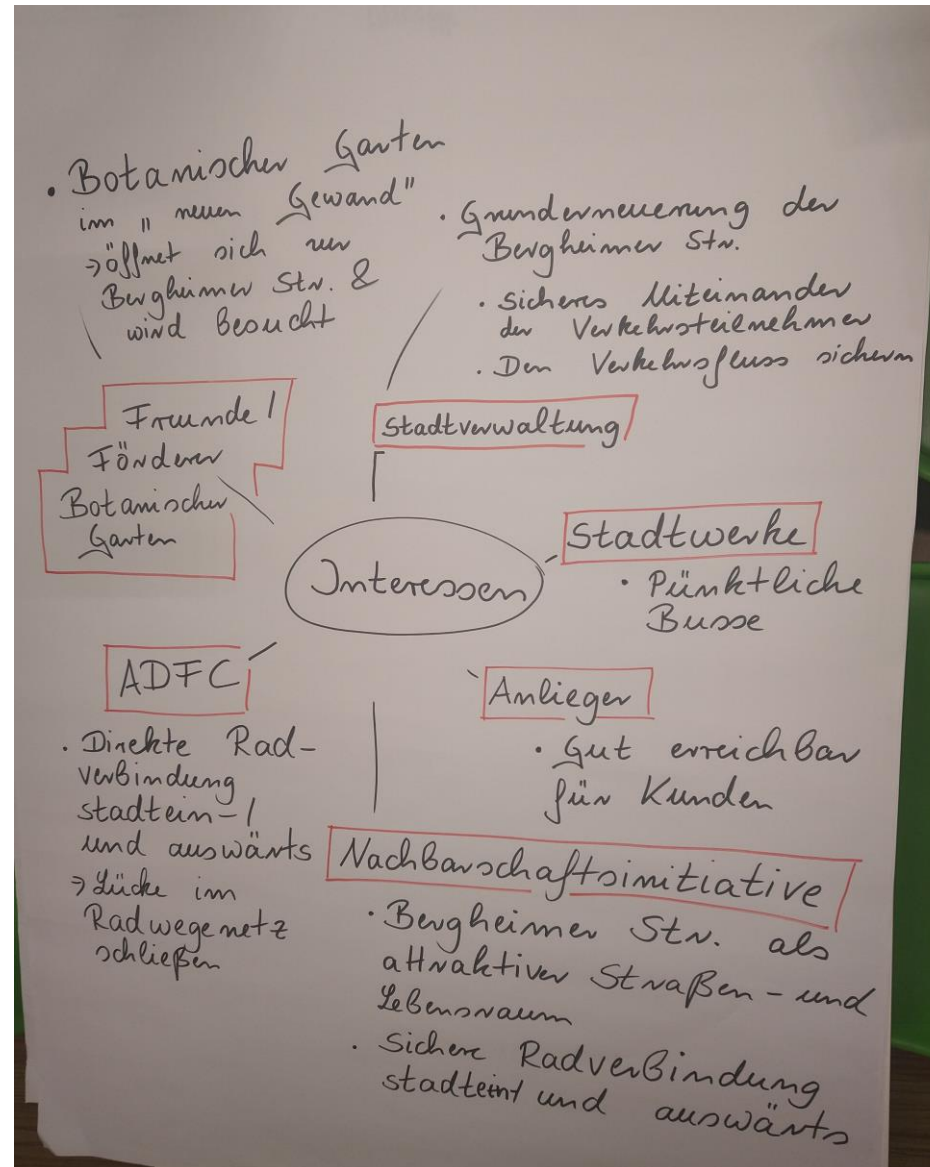


## **DIE HAVARD-PRINZIPIEN**

- 1.** Handle Menschen und ihre Interessen getrennt voneinander - Konsequenz in der Sache, respektvoll zur Person.
- 2.** Konzentriere Dich auf die Interessen der Beteiligten und nicht auf ihre Positionen.
- 3.** Entwickle Entscheidungsoptionen.
- 4.** Bestehe auf objektive Beurteilungskriterien.



# EIN BEISPIEL - INTERESSEN





## **DIE HALTUNG ENTSCHIEDET**

- Sei und kommuniziere respektvoll
- Richte Deinen Fokus auf die Chancen
- WIE Du etwas sagst, macht den Unterschied
- Sage „Nein“, wenn es nötig ist
- Entscheide
- Schaffe Klarheit und Verlässlichkeit



IKU\_DIE DIALOGGESTALTER

VERSTÄNDIGUNG VERBINDET

**bendisch@dialoggestalter.de**  
**0176-10318913**

## Ausgangslage

Die Wohn- und Geschäftsstraße einer Kleinstadt wird vermehrt als Durchgangsstraße genutzt. Und das, obwohl vor einiger Zeit eine Umgehungsstraße zur Entlastung gebaut wurde. Nun soll die Wohn- und Geschäftsstraße für den KFZ-Verkehr gesperrt werden, um den Verkehr aus der Innenstadt herauszuhalten und die Aufenthalt

Die Hoffnung, dass sich nach dem Ratsbeschl. kühlt, bewahrheitet sich nicht. Die Einzelhändler Existenz und sind entsprechend emotional auf Wegbleiben der Kundschaft und ein Verwaiser Geschäfte nicht mehr mit dem PKW erreicht v. Die Betreiberin des ansässigen Cafés sieht hin Sie hofft auf die Möglichkeit von Außengastro

## Deine Rolle

Du bist **Beobachter:in** und sagst während des Rollenspiel nichts, gibst aber im Anschluss Rückmeldung mit der Sicht von außen. Achte besonders auf folgende Dinge:

Gelingt es, die Interessen hinter der Position herauszufinden? Gelingt es, über Lösungsoptionen zu sprechen? Ist das Prinzip **Konsequent in der Sache, freundlich zur Person** spürbar?

Darüberhinaus bist Du **Zeitwächter:in**. Die Spielsequenz sollte nicht länger als zehn Minuten dauern. Gib beiden zwei Minuten vor Ende ein Signal mit dem Hinweis, das Gespräch zu einem guten, realistischen Ende zu führen. Nach maximal zehn Minuten beendest Du die Sequenz und leitest die Reflexionsphase.



## Reflexionsrunde

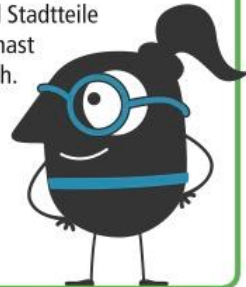
1. Wie war die Stimmung zu Beginn des Gesprächs?

1? Was hat besonders gut funktioniert? Was nicht?

die Interessen deutlich? Gibt es verschiedene nmengekommen?

## Deine Rolle

Du bist **Einzelhändler:in** und warst schon zu Beginn skeptisch, was die neue Verkehrsregelung angeht. Du bist dagegen. Wieder mal wird den Einzelhändler:innen das Leben schwer gemacht. Die wissen ja gar nicht, wie das ist. Von morgens bis abends im Laden stehen. Die Umsätze sind mau. Der Onlinehandel macht Dir zu schaffen. Und eine Nachfolge ist auch nicht in Sicht. Die werden schon sehen, wie die Städte und Stadtteile veröden, wenn es keine Läden mehr im Ort gibt. Du hast Dich auf ein Gespräch eingelassen, bist aber skeptisch. Du äüßerst Deine Position klar.



## Deine Rolle\*

Du bist **Gastronom:in** und warst schon zu Beginn skeptisch, was die neue Verkehrsregelung angeht. Du bist auf der Seite der Einzelhändler:innen, weil Dein Umsatz unter anderem von ihrer Laufkundschaft abhängt. Wenn die Städte und Stadtteile veröden, weil sie nicht mehr mit dem Auto angefahren werden, wirst auch Dein Lokal es schwer haben. Gleichzeitig siehst Du auch positive Aspekte. Eine autofreie Innenstadt könnte Platz für Außengastronomie schaffen und zu einer längeren Verweildauer führen. Aber ob die Anzahl der Menschen dann noch ausreichen wird? Du hast Dich auf ein Gespräch eingelassen, bist aber skeptisch. Du äüßerst Deine Position klar.

\*für eventuelle vierte Person





## Handwerkskoffer

Entwickle Entscheidungsoptionen  
(von denen möglichst alle profitieren)

Wer sich nicht entscheiden kann, entscheidet sich in der Tendenz gegen den einzigen vorhandenen Vorschlag. Allein deshalb ist es schon gut, mehrere Auswahlmöglichkeiten zu haben. Binde Dein Gegenüber in die Entwicklung von Lösungsoptionen mit ein.



## Deine Rolle

Du bist **Mobilitätsmanager:in** unserer Kommune. Dein Abteilungsleiter überträgt Dir die Aufgabe mit den Einzelhändler:innen das Gespräch zu suchen. Dein Ziel ist nicht zu überzeugen, sondern zu klären. Für das Gespräch gibt er Dir einen Handwerkskoffer in Anlehnung an das Harvardkonzept an die Hand, klopf Dir auf die Schulter und sagt: Wird schon!

### Wichtig!

Du hast keine Eile. Verlangsame, wenn nötig, das Gespräch. Spiele mit den Interventionen, schaue und spüre genau, welche Wirkung sie haben!



## Handwerkskoffer

Sei konsequent in Deinem Anliegen und freundlich zur Person

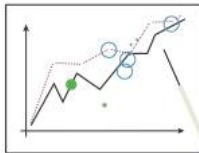
Behandle Menschen und ihre Interessen (die Sachfragen) getrennt voneinander. Nimm es nicht persönlich, wenn jemand Dein Anliegen nicht teilt, verrete aber deutlich Dein Anliegen.



## Handwerkskoffer

Mache Dein Anliegen klar

Bestehe auf objektiven Beurteilungskriterien. Findet gemeinsam objektive Kriterien, an denen der Erfolg oder Misserfolg einer Übereinkunft festgemacht werden kann.



## Handwerkskoffer

Stelle Interessen in den Mittelpunkt, nicht Positionen

Konzentriere Dich nicht auf die Positionen der Beteiligten, sondern auf die dahinterliegenden Interessen (z.B. Hoffnungen und Sorgen). Nutze die Kraft offener Fragen.\* Sie öffnen den Gesprächsraum und ermöglichen Erkenntnisse.

\*Offene Fragen beginnen immer mit W



The background features a light blue sky with several white, stylized cloud shapes. At the bottom, there is a green city skyline with various building shapes and small trees. The text is centered in the middle of the image.

**Hat der Perspektivwechsel Euch Freude gemacht?**





**Wer ist zu einer wie auch immer gearteten  
Übereinkunft gekommen?**



# Wie geht Ihr nach der Übung in Konflikte?

grün: mutig und gestärkt  
orange: skeptisch



**15:30**

## **Konfliktmanagement**

Bianca Bendisch, IKU\_DIE DIALOGGESTALTER  
Impuls, Rollenspiel und Austausch

**17:20**

## **Abschluss Tag 1**

**17:30**

## **Mobilitätsexkursion**

**19:30**

## **Gemeinsames Abendessen**



Herzlich  
Willkommen!

Bremen

Netzwerktreffen zur

# EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE

am 10. und 11.11.2022 in Bremen





**09:00** **Eintreffen und Kaffee**

**09:15** **EMW-Gestaltungsmaterialien**

Austausch in Kleingruppen

**10:15** **Deutschlandweite Aktion**

Vorstellung Konzept

Brainstorming zu Inhalten

**10:45** **kurze Kaffeepause**



**11:00**      **Modal-Split-Aktion**

gemeinsam aktiv werden

**12:45**      **Reflexion und Ausblick**

**13:00**      **Ende des offiziellen Teils**

**13:45**      **Mittagessen und Mobilitätstour**



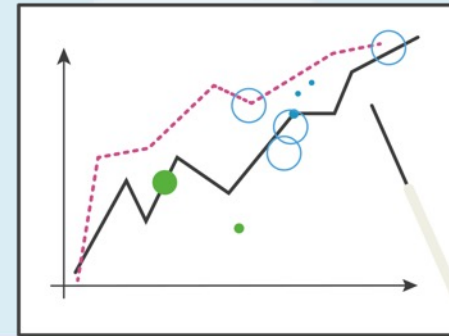


# EMWBOX 2023



# Beobachtung

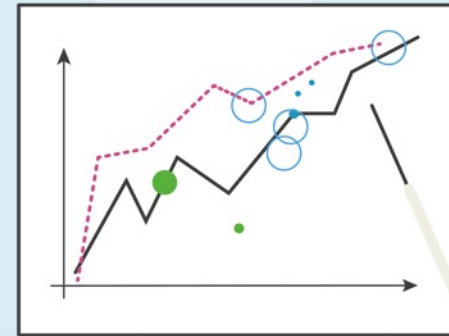
- viele Grafiken rund um die EMW sind entstanden
- Edda und Edgar in den verschiedensten Ausführungen
- Netzwerke gestalten Banner, Tassen für Ihre Mitglieder
- Kommunen entwickeln Banner, Postkarten usw.





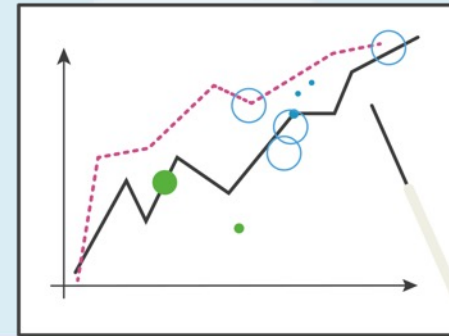
# Das ist super!

Viele dieser Materialien und Grafiken lassen sich untereinander tauschen, da sie nicht stadtspezifisch sind.



# Aber...

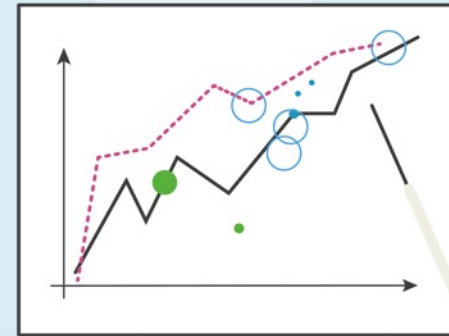
- Anfragen dazu kommen meist kurz vor der EMW
- Rechte an den Gestaltungen oft nicht geklärt
- Chaos! 😊





# Deshalb...

- möchten wir Ordnung in den Grafik-Dschungel bringen
- einen Grundstock an Designs für typische Anwendungen bereitstellen
- Designs können eins zu eins übernommen werden, oder mit eigenen Logos ergänzt werden
- UBA kann nicht die Produktionskosten übernehmen, diese sind aber meist auch überschaubar.



# Vier Kategorien...

**Großprint:** Drucksachen, die man in der Regel nur einmal anschafft, z.B. Banner, Fahne, Bauzaunbanner

**Kleinprint:** Drucksachen die zum Verteilen gedacht sind, z.B. Postkarten, Bierdeckel, Poststempel,...

**Digital:** Banner und Sharepics im Socialmediabereich, E-Mail-Signaturen, etc.

**Baukasten:** freigestellte Edgars, Hintergründe, etc. als Basis zum Erstellen eigener Grafiken





# World-Café

## Anwendungen

In welchen Zusammenhängen sollen die Formate angewandt werden? Was wird damit gemacht?

## Unterstützung

Welche Hilfestellungen braucht Ihr? Was hilft Euch bei der Umsetzung?

Bauzaun-  
banner

Fahnen

## Formate Großdruck

Welche Werbemittel oder Produkte wollt ihr nutzen?

Beachflags

Banner

## sprachliche Inhalte

Habt Ihr konkrete Textideen für die Werbemittel?

## grafische Inhalte

Habt Ihr konkrete grafische Ideen für die Werbemittel? (beschreiben oder zeichnen)

# Anwendungen

Welche Werbemittel oder Produkte soll es sein? Wo? Wann? Wie? ... für Drucken

# Unterstützung

Welche Hilfestellungen braucht Ihr? Was hilft Euch bei der Umsetzung?

Freiwillige  
Busse u. Straßenbahn  
Koope<sup>ration</sup> mit Verkehrsbetrieb

Plakatwand  
Puzzelteile  
Geoinformationszentrum

Design Vorlag

Verbung auf Leinwand

Bauzaun-  
banneres

Bauzaun-  
banner

Fahnen

Bierdeckel

leicht nutzbare  
Dateiformate

# Formate Großdruck

Welche Werbemittel oder Produkte wollt ihr nutzen?

1814  
4/11 CLP  
\* 10 Letzteren  
VERBUND  
GROSSFLÄCHIG  
VERSCHIEDENE  
FORMATE

Gehmeinsam zur Schule

↳ Werbung für Walking Bus

Fußspuren +

Große Schablone Edda

Spielteppich

Beachflags

FÜ  
Fußjäger-  
überweg

leicht an  
verschiedene  
Formate anpassbar

Allg. Stadtplan

... für Kinder  
als Wimmelbild  
(Kinder entdecken n. malen [abwaschbar])  
↳ ggf. wiederverwendbar in Schulen...

Banner

große Edgans  
und Eddas

Großformatige  
Angebote

Sharing-Angebote  
bei Edgans & Eddas  
Europäisches  
Piktogramm



share-north.eu/  
resources  
(Verbindungen zu  
echten EU-  
Projekten)

Habt Ihr konkrete grafische Ideen für die  
Werbemittel? (beschreiben oder zeichnen)

# sprachliche Inhalte

Habt Ihr konkrete Textideen für  
die Werbemittel?

Edda's No Go's

# grafische Inhalte



# ÜBERSICHT

Welche Hilfestellungen braucht Ihr?  
Was hilft Euch bei der Umsetzung?

Tool mit allen Vorlagen, die möglichst kompatibel variiert werden können

PDF "KATALOG" + + +  
- ein Verzeichnis für alle EDGAR's & EDGAR's  
als Übersicht -

Stärkpunkte für PM die wichtigsten Inhalte  
"Gerüst" Elemente

Keine Anleitung & Anleitung

Edgar&Edda ①

# Formate Baukasten (digital)

Welche Werbemittel oder Produkte wollt ihr nutzen?

## Sprechblasen

OFFICIAL  
SCHNITTMUSTER  
FÜR EDGAR'S & EDA'S  
ZUM DOWNLOAD  
- GUT FÜR STOFFANSCHAUUNGSTIPPS -

leere Content  
Sprechblasen

einzelne Teile: Schild, Mütze,  
(beschriftbar)

↳ Edgar Creator-Tool

Hintergrund-  
Baukasten

\* Hallo, Huhu

PPP  
Folien Wasserzeichen  
Straßen schilder-LAYOUT

Integration von  
- Einheitliche Hashtage  
aus EU-Projekt (Teil 2) (beschreibend der Zielsetzungen)  
(ist open source) www.sharing-dictogramme.com/resources zum

# grafische Inhalte

- So Me
- Spots (auch Radio)
- Druck (verschiedene Materialien)
- digital
- Kinotrailer von Brüssel + Seite "EMU in ..."

Ur Kunde zum Ausfüllen

Falschpaket-Set  
OE-Strafzettel-Set  
Aktualisieren z. Pöbeln  
- Postkarten für Verteilaktionen in Kreisen (z.B. Edgar Freecards)

- Vorlagen PM (Gerüst) + So Me - Beiträge etc.
- Urkunden und Anzeigennetze

# sprachliche Inhalte

Habt Ihr konkrete Textideen für die Werbemittel?

# Werbung

Wie ist es zusammenhängen sollen  
Werbung eingesetzt werden? Was  
ist erreicht gemacht?

Werbespot (z. B. für Kino vorshow)  
↳ **Einspieler**  
oder YouTube Werbung  
regelmäßige

Countdown-Uhr, die man auf Homepage  
bzw. SN-Seiten einfach nur einbinden muss

App für alles - Management  
- Veranstaltung info  
- Kalender (was, wo, wann...)

E-mail für  
**EMW Organisationen**

(Wie sind dabei)

EMW  
16-22  
in ...  
↳ Stoff einfügen

## sprachliche Inhalte

Habt Ihr konkrete Textideen für  
die Werbemittel?

"Edgar muss noch  
3 mal schlafen..."



**E-Mail-  
Signatur**

App

# Formate digital

Welche Werbemittel oder Produkte wollt ihr nutzen?

**EMW-  
Countdown**

**Socialmedia  
Banner**

**Video** (mehrere  
Sprachen)

Vorlage tool mit kombinierbaren Vorlagen  
(Sortiert) nach Themen/Anwendungen

Welche Hilfestellungen braucht Ihr?  
Was hilft Euch bei der Umsetzung?

**Edda + Edgar  
Baukasten**

(Give  
aways)

1-Frame für Einbindung (Countdown)

einheitlich  
**Design** (jedes Jahr)

(Standard mit Platz für  
100 mm oben details)

in die sich Skyline  
jeder Stadt einfügen lässt

↳ auch für "normale" Internetseite

Projektkarte (GIS)  
Übersicht  
(Verknüpfung)

Edgar + Edda passend  
zum Motto

## grafische Inhalte

Habt Ihr konkrete grafische Ideen für die  
Werbemittel? (beschreiben oder zeichnen)

© UBA



# Umsetzung

Lieferadressen  
→ Stadtkarten

Welche Hilfestellungen braucht Ihr?  
Was hilft Euch bei der Umsetzung?

Sammelaufträge auf Bestellung  
Grafikvorlagen "aus einem Guss"  
(Europa + D)

UNTERTEILUNG / KLARE TRENNUNG  
VON "GRAFIKVORLAGE" & ACTION INSPIRATION!

Edgar + Edda-Figuren zum Sammeln  
↳ für "Stempelkarte" zum Aktionstag für alle Stände



# Formate

Veranstaltungsinfo  
Verteilung an Hauskalle



Postkarte Poststempel

Kleber  
Tafel  
(für Kiass)

Siebdruck  
Vordruck  
(z.B. für  
Edgar + Edda)

Welche Werbemittel oder Produkte wollt ihr nutzen?

Puzzle  
T-Shirts  
Broschüren  
Umhänge

Sticker

Sattelschutzhauben

Lesezylinder  
mit Lineal(?)  
Eiskratzer

Bierdeckel

Silfte  
Lineale

Notizzettel

Aufkleber  
(Papier)

ÜBERGEORDNETES  
MENÜSICHES PRODUKT

Elektronisch  
Auch als  
Blätter-PDF

mit lustigem Spruch

Hierarch

Noch eine Idee à la Ampelquiz

# Umsetzungen

Welche Zusammenhänge sollen  
über die Zeit hinweg wandt werden? Was  
wird gemacht?

Skafzettel  
Flakkeband  
Autoschwämme  
Ecoclips

Sammelaktion  
(Sticker)

Stempel-Sammelaktion  
(Stempel)

als Vorlage, die  
bundesweit von  
allen Kommunen  
genutzt wird  
= Einheit Wahrnehmung

# sprachliche Inhalte

Habt Ihr konkrete Textideen für  
die Werbemittel?

Habt Ihr konkrete grafische Ideen für die  
Werbemittel? (beschreiben oder zeichnen)

# grafische Inhalte

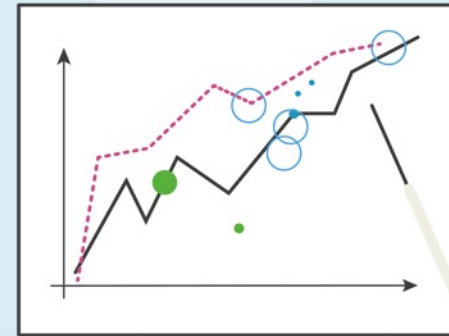
# Gemeinsame EMW Aktion





# Gemeinsame EMW Aktion

- Hauptarbeit im Vorfeld der EMW
- Aufwand soll individuell anpassbar sein
- Mehrwert für die Kommunen



# Wir machen einen Podcast!





# Einen was?

Ein **Podcast** ist eine Serie von abonnierbaren Audiodateien im Internet. Podcasts werden über sogenannte Podcatcher-Apps wie Spotify, Apple Podcasts bzw. Google Podcasts abgerufen. Sie sind in der Regel gratis und für alle verfügbar. Es gibt Podcasts zu quasi allen Themen, in allen Qualitätsstufen und allen Längen: von ein paar Minuten bis zu mehreren Stunden pro Folge.



# Wer hat schon einmal einen Podcast gehört?





# Wer hat schon einmal in einem Podcast mitgewirkt?



# Der Podcast...

- richtet sich an Menschen, die in den Verwaltungen (**zukünftig**) für die EMW zuständig sind.
- dient der Vernetzung und dem Voneinanderlernen
- ist informeller Treffpunkt auf dem Weg zur nächsten EMW.
- soll Spaß machen! Beim Hören und beim Produzieren.





# Das Format

- kurze Episoden (ca. 15min), die dafür regelmäßig erscheinen
- verschiedene Rubriken, die sich regelmäßig abwechseln



# Und jetzt?

Wir kümmern uns um den technischen Schnickschnack, stellen den Rahmen und erstellen im Team und gemeinsam mit Euch die Inhalte. Zum Beispiel...

Einzelinterviews, Beiträge zu bestimmten Themen, Mobilitätswitz, Gastbeiträge von Expert:innen, Sprachnachricht-Kollagen, Erfahrungen mit Leihmaterialien, Aktionsboxen etc.





# Redaktionskonferenz



# Welche Inhalte sind für potentielle EMW-Neulinge interessant?

Einfache Umsetzbarkeit

Zeit und Geld-Aufwand

Einfache Aktionen

Zeitpunkt

Best Practice

Aktionsideen

Wo kann ich mich über Angebote informieren?

Kostengünstig

Möglichkeiten aufzeigen was für Aktionen möglich sind



# Welche Inhalte sind für potentielle EMW-Neulinge interessant?

Handlungsempfehlungen

Kosten

Materialinformationen

Was wir anders gemacht hätten,  
wenn wir es vorher gewusst hätten

Aktionen aus anderen  
(vergleichbaren) Städten

Hinweise zu Bedenken/Barrieren,  
wenn man mitmachen möchte

Wie finde ich verbündete?

Vorlagen

Kooperationspartner (Kontaktdaten)

# Welche Inhalte sind für potentielle EMW-Neulinge interessant?

Was wird erwartet, Verpflichtungen.

Wie sag ich's meiner Bürgermeisterin?

Hindernisse kennen

einfache Umsetzungsbeispiele

Wen kann ich fragen?

Wie überzeuge ich die Verwaltungsspitze zum Mitmachen?

Wer sind Bündnispartner?

Leitfaden für Aktionsumsetzungen

F\*\*\* Up Stories (was ist schief gegangen)



# Welche Inhalte sind für potentielle EMW-Neulinge interessant?

To-Do-Liste

Argumente für meine Vorgesetzten,  
die EMW durchzuführen

ÖA

Wie aufwendig ist das ganze? Was  
sind minimal Aktionen

Welche Aktionen sind möglich

Life Hacks

Netzwerken und Austausch zwischen  
Kommunen (besonders als kleine  
Kommune?)

Wieso hat Aachen so viel Geld für die  
EMW und ich nicht? 😊

Best practices. Wer kann EMW-  
Partner in der Stadt/Kommune sein.  
Aktionswoche mit Beispielideen.



# Welche Inhalte sind für potentielle EMW-Neulinge interessant?

Was hat unsere Kommune von der Teilnahme?

Was sollte man vermeiden

F\*\*\* Stories (was ist schief gegangen und wie hätte man es besser machen können)

Kommunikationstipps: wie hole ich Ansprechpartner innerhalb und außerhalb der Verwaltung ab

Interessante Fakten, Wusstet ihr schon, dass

Wer ist leicht für das Thema zu gewinnen?

Gibt es einen messbaren Mehrwert? Ist das nachhaltig?

Wie überzeuge ich meine Vorgesetzten und BM?

Überraschende Aktionen



# Welche Inhalte sind für potentielle EMW-Neulinge interessant?

Zeitplanung

Kleiner Aufwand - große Wirkung

Wie ist euer Zeitplan, wie seid ihr organisiert?

Wo kann Ichbewusstsein leihen?

Verkehrssystemplaner

Fußverkehrsbeauftragte

# Welche Inhalte oder Formate sind für Euch interessant?

Mitmach Aktionen

Aktionsideen

Best Practice Beispiele

Verwendung der Materialien

Themenvorschläge

Schnelle Umsetzungsbeispiele

Umsetzung von Straßen"sperrungen"

Überwindung von Konflikten und  
Hürden in der Planung und  
Umsetzung

Erfolgsgeschichten



# Welche Inhalte oder Formate sind für Euch interessant?

Erfahrungen, wie Verkehrswendefremdler:innen zu gewinnen sind

Kommunikationsbeispiele

Autofreier Tag. Aktionsbeispiele

Was kann man alleine umsetzen?

Autofreier Sonntag

Umfrage (live vor Ort)

Positives wording

Akteure begeistern und gewinnen

Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten

# Welche Inhalte oder Formate sind für Euch interessant?

Was ist der Sinn einer Straßensperrung?

Wie sag ich's meinem BM und den Kolleginnen?

Wie Stadtgesellschaft mitnehmen?

Ansprachemöglichkeiten unterschiedlicher Zielgruppen

Rechtliche Tricks, die allgemein funktionieren

Stimmen aus der Bevölkerung

Beispielhafte Anwendungen mit Kontaktdaten für Rückfragen

Zusammenarbeit mit Schulen und Kindern.

Sharing



# Welche Inhalte oder Formate sind für Euch interessant?

Zusammenarbeit mit Initiativen etc.

Einbindung von Initiativen etc.

Themen, in denen Verkehr abstrakt vorkommt

Tipps zum Einbinden von Externen wie Initiativen

Wie seid ihr organisiert? Struktur, Verantwortlichkeiten, Beteiligte, Zeitplan, Budget

Kinder

Aktionen in Bus und Bahn

Demoaktionen im Bus oder Straßenbahn. Zufällig Fahrt einer Partybahn

Mathias Knobloch aus Ludwigsburg (Viele Themen)

# Welche Inhalte oder Formate sind für Euch interessant?

Autofreier Stadtraum Bremen



# Welche externen Expert:innen sollen wir zu welchen Themen einbinden?

Volker Wissing

Volker Wissing

Norbert Krause

Verkehrsaussicht

Mutige Straßenverkehrsämter

Kinder

VM NRW

Jan Gehl, Städtebau

Bürger\*innen

# Welche externen Expert:innen sollen wir zu welchen Themen einbinden?

Christian L. zu  
Tempobeschränkungen auf  
Autobahnen

Fußverkehrsbeauftragte

Verkehringenieure aus der  
Wissenschaft

Dr. Michael Kopatz

Forum Freie Lastenräder

Radentscheid(e)

UBA, EU Kommission, etc. (The Story  
behind)

Marketingexperten

Michael Kopatz



# Welche externen Expert:innen sollen wir zu welchen Themen einbinden?

Menschen, die aus der EMW etwas mitgenommen haben

Begeisterte Oberbürgermeisterinnen

Jugend- und Seniorenbeiräte

Fahrrad-Professuren

Windfried Hermann

OB Hannover

Mathias Knobloch aus Ludwigsburg  
(viele Themen)

VM der Länder

Lukas Hartmann

# Welche externen Expert:innen sollen wir zu welchen Themen einbinden?

Marketingagenturen die sonst  
Autowerbung machen ;)

Verkehrsträger

Autofreier Stadtraum Bremen

Nicht zu lang



# Was sollten wir unbedingt bedenken?

einfach loslegen

Wie erreiche ich meine Zielgruppe?

Nicht länger als 5 Minuten

Nicht zu lang

Ansprechende Werbung für den Podcast

Emotionen ansprechen

Nicht den Moralapostel rauskehren

Nachhaltigkeit

nicht zu langweilig

# Was sollten wir unbedingt bedenken?

Schnelle Vernetzung

Kurzweilig

Lösungen bieten, statt probleme aufzählen

Gleichstellung bei gästen

Nicht zu politisch, mehr realitätsnah

Humor

Kurz und knackig, dafür lieber öfter

Diversität

Nicht zu komplizierte Inhalte -- die Kolleginnen und Kollegen sollen es ja auch verstehen



# Was sollten wir unbedingt bedenken?

Von Kinderaugen Aussagen worum es geht. Berücksichtigung von Aktionen für "vulnerable Users"

Homepage

Social Media

Mit Material zum sprachlichen Inhalt

Social Media

Je nach Qualität vielleicht ARD  
Audiothek?

Alle mobilitätsarten besprechen

Lokales EMW Netzwerk

# Über welche Kanäle könnt Ihr den Podcast verbreiten?

LinkedIn

Facebook

Newsletter

Mail

Website

Netzwerke

Homepage

Andere Podcasts

ZNM



# Über welche Kanäle könnt Ihr den Podcast verbreiten?

Sticker

Vereine

UBA

Eurocities-Netzwerk

QR code (auf Plakaten/Flyern/in der Zeitung/...)

Radio

Lokales EMW netzwerk

Volker Wissing

AGFS

# Über welche Kanäle könnt Ihr den Podcast verbreiten?

Je nach Qualität ARD Audiothek?  
Wär doch nett, oder? ;)

Jugendnetzwerke / Jugendclubs /  
Schulvernetzungstreffen